

FinishPro™ HVLP 7.0/9.0/9.5

3A4970E

DE

Anwendung nur durch geschultes Personal. Tragbare Spritzgeräte für feine Oberflächenbeschichtungen. Für den Einsatz in explosionsgefährdeten Umgebungen und Gefahrenzonen nicht zugelassen.

FinishPro HVLP 7.0/9.0 Standard
 FinishPro HVLP 7.0/9.0/9.5 ProContractor
 FinishPro HVLP 9.5 ProComp

Zusätzliche Informationen zu den Modellen siehe Seite 3.

10 psi (0,07 MPa, 0,7 bar) Maximaler Betriebsüberdruck
 ProComp-Modelle: Maximaler Material-Betriebsdruck 50 psi (0,35 MPa, 3,5 bar)



Wichtige Sicherheitshinweise

Alle Warnhinweise und Anleitungen in diesem Handbuch und in allen mitgelieferten Handbüchern beachten und befolgen.

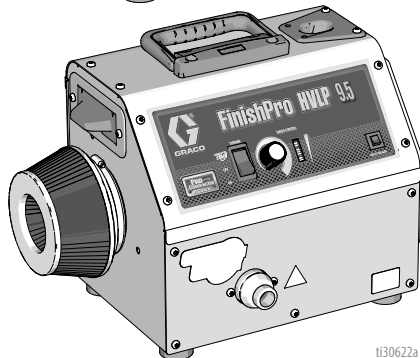
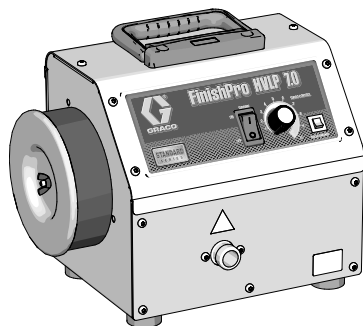
Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Gebrauch der Ausrüstung vertraut. Bewahren Sie diese Anleitung auf.

Sachverwandte Handbücher:	
3A4980	Spritzpistole

WARNING

BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

- Der Turbinenmotor erzeugt Funken. Halten Sie das Spritzgerät mindestens 6 m (20 ft) vom Spritzbereich entfernt. Verwenden Sie ggf. einen zusätzlichen Schlauch.
- In den USA sind beim Versprühen feuergefährlicher oder brennbarer Materialien in einem Betrieb oder an einem festen Ort die Anforderungen von NFPA 33 und OSHA 1910.94(c) einzuhalten; in anderen Ländern sind die jeweils geltenden lokalen Bestimmungen einzuhalten.





??  ??

www.graco.com/techsupport



t130622a




Inhaltsverzeichnis

Modelle	3
Schlüsselmerkmale	3
Warnhinweise	4
Ihr Spritzgerät	7
Standard-Modelle	7
ProContractor-Modelle	8
ProComp-Modelle	9
Vorgehensweise zur Druckentlastung	10
Vorbereitung	11
Vorbereitung des Materials und des Werkstücks	12
Auswahl der Materialsätze	12
Inbetriebnahme	13
Befüllen des FlexLiner-Systems	13
Befüllen des freistehenden Behälters (nur ProComp-Modelle)	14
Inbetriebnahme	16
Cup-Over-Installation	17
Spritzverfahren	19
Spritztechniken	19
Pistole abziehen	19
Pistole richten	20
Wiederbefüllen des FlexLiners	20
Wiederbefüllen des freistehenden Behälters	20
Reinigung	21
Fehlerbehebung	27
Ersatzteile	30
Standard-Modelle	30
Teileliste - Standardmodelle	31
Ersatzteile	32
ProContractor-Modelle	32
Teileliste - ProContractor-Modelle	33
Ersatzteile	34
ProComp-Modelle	34
Teileliste - ProComp-Modelle	35
Teile – Netzkabel & Zubehör	36
Teileliste - Netzkabel und Zubehör	37
Schaltpläne (Standard)	38
Schaltpläne (Standard)	39
Schaltpläne (ProContractor)	40
Schaltpläne (ProComp)	41
Technische Spezifikationen	42
Graco-Standardgarantie	46
Informationen über Graco	47

Modelle

Schlüsselmerkmale

TurboControl – Nicht bei allen Modellen verfügbar	<ul style="list-style-type: none"> • Erlaubt es dem Benutzer, die Leistung des Spritzgeräts an die jeweiligen Anforderungen anzupassen. • Nutzen Sie die kleinste Einstellung, mit der das gewünschte Finish erzielt wird. • Reduziert die Wärmeentwicklung und den Lärm am Arbeitsplatz.
SmartStart – Nur bei ProContractor- und ProComp-Modellen verfügbar	<ul style="list-style-type: none"> • Das Spritzgerät schaltet sich automatisch ab, wenn nicht gesprüht wird; bei Bedienung des Pistolenabzugs startet das Spritzgerät wieder. • Reduziert die Wärmeentwicklung und den Lärm am Arbeitsplatz. • Stellen Sie den Schalter auf EIN, um SmartStart abzuschalten.
FlexLiner-System – Nicht bei allen Modellen verfügbar	<ul style="list-style-type: none"> • Ermöglicht die Verwendung der Spritzpistole in jedem Winkel, ohne dass der Materialbecher justiert werden muss. • Ohne Siphonschlauch und Einweg-Auskleidung wird die Reinigungszeit reduziert. • Schnell auswechselbare Materialbecherverbindung.

	VAC	Modell	Teilenummer	Schlauch			Spritzpistole		Material-sets			
				6 m (20 ft)	9 m (30 ft)	1,2 m (4 ft) Peitsche	Edge II	Edge II Plus	#3	#4	#5	
	120 USA	7.0 Standard	17U105									
		7.0 Standard	17N263	✓			✓		✓			
		9.0 Standard	17N264	✓			✓		✓			
		7.0 ProContractor	17N265		✓			✓		✓		
		9.0 ProContractor	17N266		✓			✓		✓	✓	
		9.5 ProContractor	17N267		✓	✓		✓		✓	✓	✓
		9.5 ProComp	17N269		✓	✓		✓*		✓	✓	✓
	230 CEE 7/7	7.0 Standard	17P528	✓			✓		✓			
		7.0 Standard	17T980	✓			✓		✓			
		9.0 Standard	17P529	✓			✓		✓			
		7.0 ProContractor	17P530		✓	✓		✓		✓		
		9.0 ProContractor	17P531		✓	✓		✓		✓	✓	
		9.5 ProContractor	17P532		✓	✓		✓		✓	✓	
		9.5 ProContractor	17T982		✓	✓		✓		✓	✓	
	9.5 ProComp	17P533		✓	✓		✓*		✓	✓	✓	
	230 Europa Multi / UK	7.0 Standard	17P534	✓			✓		✓			
		9.0 Standard	17P535	✓			✓		✓			
		7.0 ProContractor	17P536		✓	✓		✓		✓		
		9.0 ProContractor	17P537		✓	✓		✓		✓	✓	
		9.5 ProContractor	17P538		✓	✓		✓		✓	✓	
9.5 ProComp		17P539		✓	✓		✓*		✓	✓	✓	
	230 Asien / ANZ / SCA	7.0 Standard	17R074	✓			✓		✓			
		9.0 Standard	17R075	✓			✓		✓			
		7.0 ProContractor	17R078		✓			✓		✓		
		9.0 ProContractor	17R079		✓			✓		✓	✓	
		9.5 ProContractor	17R080		✓	✓		✓		✓	✓	✓
		9.5 ProComp	17R081		✓	✓		✓*		✓	✓	✓

*ProComp-Modelle – Edge II Plus-Spritzpistole für freistehenden Behälter. Inklusive Umrüstsatz für das FlexLiner-System.

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Vorbereitung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur des Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis und die Gefahrensymbole beziehen sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können gegebenenfalls auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

WARNING

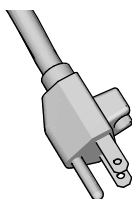


ERDUNG

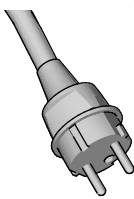
Dieses Produkt muss geerdet sein. Im Falle eines elektrischen Kurzschlusses verringert die Erdung die Gefahr von Elektroschocks, indem sie eine Ableitung für den elektrischen Strom bietet. Das Produkt ist mit einem Kabel ausgestattet, das über einen Erdungsleiter mit einem geeigneten Erdungsstecker verfügt. Der Stecker muss in eine Steckdose eingesteckt werden, die ordnungsgemäß installiert ist und alle anwendbaren Sicherheitsvorschriften erfüllt.

- Unsachgemäße Installation des Erdungssteckers kann Elektroschocks verursachen.
- Müssen Kabel oder Stecker repariert oder ausgetauscht werden, darf der Erdungsleiter nicht an eine der Flachklemmen angeschlossen werden.
- Der isolierte Leiter mit grüner Außenfläche mit oder ohne gelbe Streifen ist der Erdungsleiter.
- Wenden Sie sich an einen Elektriker oder Wartungstechniker, wenn Sie die Erdungsanweisungen nicht vollständig verstehen oder wenn Sie Zweifel haben, ob das Produkt richtig geerdet ist.
- Der mitgelieferte Stecker darf nicht modifiziert werden. Wenn er nicht in die Steckdose passt, muss von einem Elektriker eine passende Steckdose angebracht werden.
- Dieses Produkt ist zum Anschluss an einen Stromkreis mit einer Nennspannung von 120V oder 230V bestimmt und verfügt über einen Erdungsstecker ähnlich dem unten dargestellten Stecker.

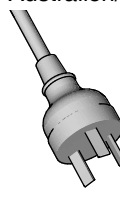
120 V USA



230V



230 V Australien/Neuseeland



ti24583b

- Das Produkt darf nur an eine Steckdose angeschlossen werden, die genauso aufgebaut ist wie der Stecker.
- An diesem Produkt darf kein Adapter verwendet werden.

Verlängerungskabel:

- Nur ein dreiadriges Verlängerungskabel mit Schukostecker und entsprechender Buchse zur Aufnahme des Produktsteckers verwenden.
- Sicherstellen, dass das Kabel nicht beschädigt ist. Falls ein Verlängerungskabel benötigt wird, verwenden Sie eines mit einem Aderquerschnitt von mindestens 2,5 mm² (12 AWG) und einer maximalen Länge von 15 m (50 ft), das für die Stromaufnahme des Produkts ausgelegt ist.
- Ein zu kleines Kabel führt zu einem Abfall der Leitungsspannung sowie zu Leistungsverlust und Überhitzung.


WARNING
**BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR**

Entzündliche Dämpfe im Arbeitsbereich, wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe, können explodieren oder sich entzünden. So wird die Brand- und Explosionsgefahr verringert:



- Versprühen Sie keine entflammaren oder brennbaren Materialien neben offenen Flammen oder Zündquellen wie Zigaretten, Motoren, elektrische Betriebsmittel und Abdeckplanen aus Plastik (mögliche statische Funken).
- Der Turbinenmotor erzeugt Funken. Beim Spritzen, Spülen, Reinigen und Warten muss sich das Spritzgerät in einem gut belüfteten Bereich in einem Abstand von mindestens 6 m (20 ft) vom Spritzbereich befinden. Farben oder Lacke nicht auf die Pumpeneinheit sprühen.
- Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an, und verwenden Sie nur geerdete Verlängerungskabel. Keine 3-auf-2-Adapter verwenden.
- Keine Lacke oder Lösemittel mit halogenisierten Kohlenwasserstoffen verwenden.
- Spritzen Sie niemals entflammare oder brennbare Materialien in abgeschlossenen Räumen.
- Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Spritzbereich sollte stets ausreichend mit Frischluft versorgt sein.
- Das Rauchen im Spritzbereich sowie das Spritzen bei Funken oder Flammen ist untersagt.
- Keine Lichtschalter, Motoren oder ähnliche funkenerzeugende Produkte im Spritzbereich betätigen bzw. einsetzen.
- Dafür sorgen, dass der Bereich sauber bleibt und keine Lack- und Lösemittelbehälter, Stoffe oder andere entflammare Materialien enthält.
- Machen Sie sich mit den Inhaltsstoffen der gespritzten Lacke und Lösemittel vertraut. Lesen Sie alle Sicherheitsdatenblätter (SDB) und Behälteretiketten der benutzten Farben und Lösemittel. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller der verwendeten Lacke und Lösemittel.
- Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.

**GEFAHR DURCH ELEKTRISCHEN SCHLAG**

Dieses Gerät muss geerdet sein. Falsche Erdung oder Einrichtung sowie eine falsche Verwendung der Anlage kann einen elektrischen Schlag verursachen.



- Schalten Sie vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten immer den Netzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker.
- Nur an geerdete Steckdosen anschließen.
- Nur 3-adrige Verlängerungskabel verwenden.
- Die Erdungskontakte müssen sowohl am Stromkabel als auch bei den Verlängerungskabeln intakt sein.
- Die Anlage vor Regen und Nässe schützen Nicht im Freien aufbewahren.

**GEFAHR DURCH DRUCKBEAUFSCHLAGTES GERÄT**

Aus dem Gerät, undichten Schläuchen oder gerissenen Teilen austretendes Material kann in die Augen oder auf die Haut gelangen und schwere Verletzungen verursachen.



- Die Vorgehensweise zur **Druckentlastung** befolgen, wenn Spritz-/Dispensierarbeiten beendet sind und bevor Geräte gereinigt, geprüft oder gewartet werden.
- Vor der Inbetriebnahme des Geräts alle Materialanschlüsse festziehen.
- Schläuche, Rohre und Kupplungen täglich prüfen. Verschlossene oder schadhafte Teile unverzüglich ersetzen.

WARNING



Gefahr durch missbräuchliche Geräteverwendung

Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

- Beim Spritzen immer Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Atemschutzmaske tragen.
- Gerät nicht in der Nähe von Kindern einsetzen. Kinder müssen zu jeder Zeit vom Gerät ferngehalten werden.
- Strecken Sie sich während der Benutzung nicht und stellen Sie sich nicht auf unsichere Unterlagen. Stets für einen sicheren und gut balancierten Stand sorgen.
- Bleiben Sie aufmerksam und achten Sie darauf, was Sie tun.
- Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.
- Schlauch nicht knicken oder zu stark biegen.
- Schlauch keinen Temperaturen oder Drücken oberhalb der Graco-Spezifikationen aussetzen.
- Schlauch nicht zum Ziehen oder Heben des Geräts nutzen.
- Das Gerät nicht verändern oder modifizieren. Durch Veränderungen oder Modifikationen können die Zulassungen erlöschen und Gefahrenquellen entstehen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Geräte für die Umgebung ausgelegt und genehmigt sind, in der sie eingesetzt werden.



GEFAHR DURCH DRUCKBEAUFSCHLAGTE ALUMINIUMTEILE

Die Verwendung von Applikationsmaterialien, die nicht mit Aluminium kompatibel sind, in unter Druck stehenden Geräten kann zu schwerwiegenden chemischen Reaktionen und zum Bruch der Geräte führen. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung kann zum Tod, zu schweren Verletzungen oder zu Sachschäden führen.

- Verwenden Sie niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösungsmittel mit homogenisierten Kohlenwasserstoffen oder Applikationsmaterialien, die solche Lösungsmittel enthalten.
- Keine Chlorbleiche verwenden.
- Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind. Lassen Sie sich die Kompatibilität vom Hersteller der Applikationsmaterialien bestätigen.



GEFAHR DURCH GIFTIGE MATERIALIEN ODER DÄMPFE

Giftige Materialien oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.

- Informieren Sie sich über die spezifischen Gefahren der verwendeten Materialien anhand der SDBs.
- Gefährliche Materialien nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und die Materialien gemäß den zutreffenden Vorschriften entsorgen.



PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Beim Aufenthalt im Arbeitsbereich entsprechende Schutzbekleidung tragen, um schweren Verletzungen (wie Augenverletzungen, Einatmen von giftigen Dämpfen, Verbrennungen oder Gehörschäden) vorzubeugen. Zu dieser Schutzausrüstung gehören unter anderem:

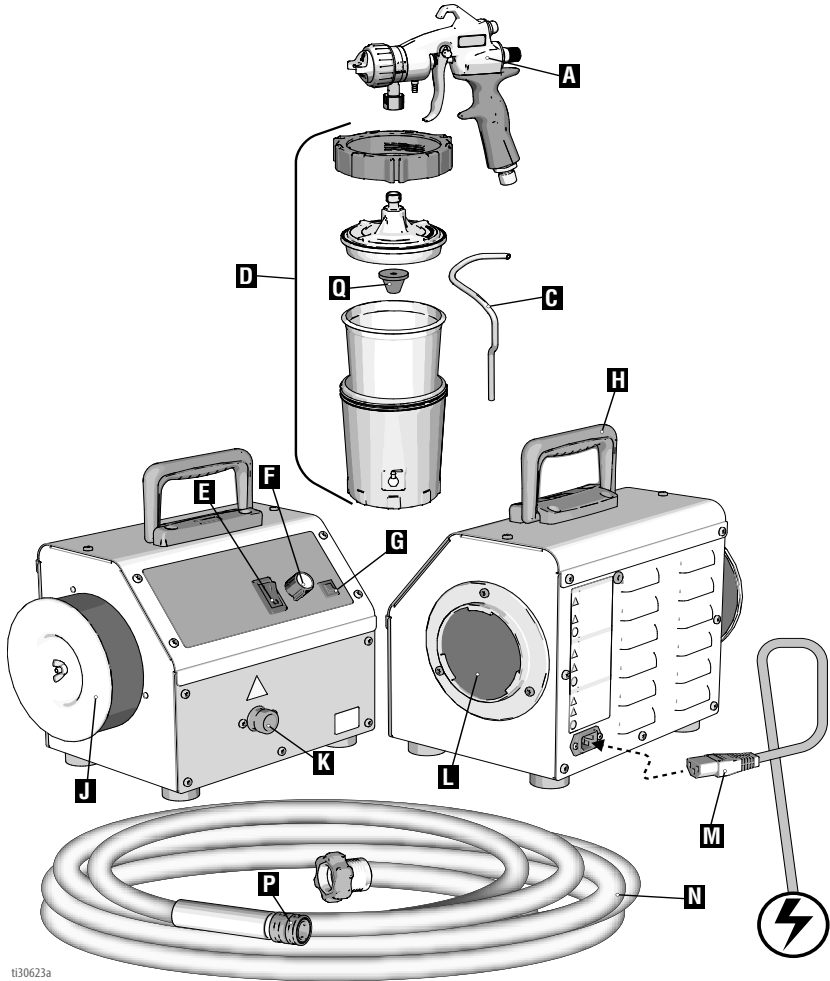
- Schutzbrille und Gehörschutz.
- Atemmasken, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Applikationsmaterial- und Lösemittelherstellers.

CALIFORNIA PROPOSITION 65

Dieses Produkt enthält eine chemische Substanz, die in Kalifornien als Auslöser von Krebs, Geburtsschäden oder anderen Fortpflanzungsschäden gilt. Waschen Sie sich nach der Verwendung die Hände.

Ihr Spritzgerät

Standard-Modelle



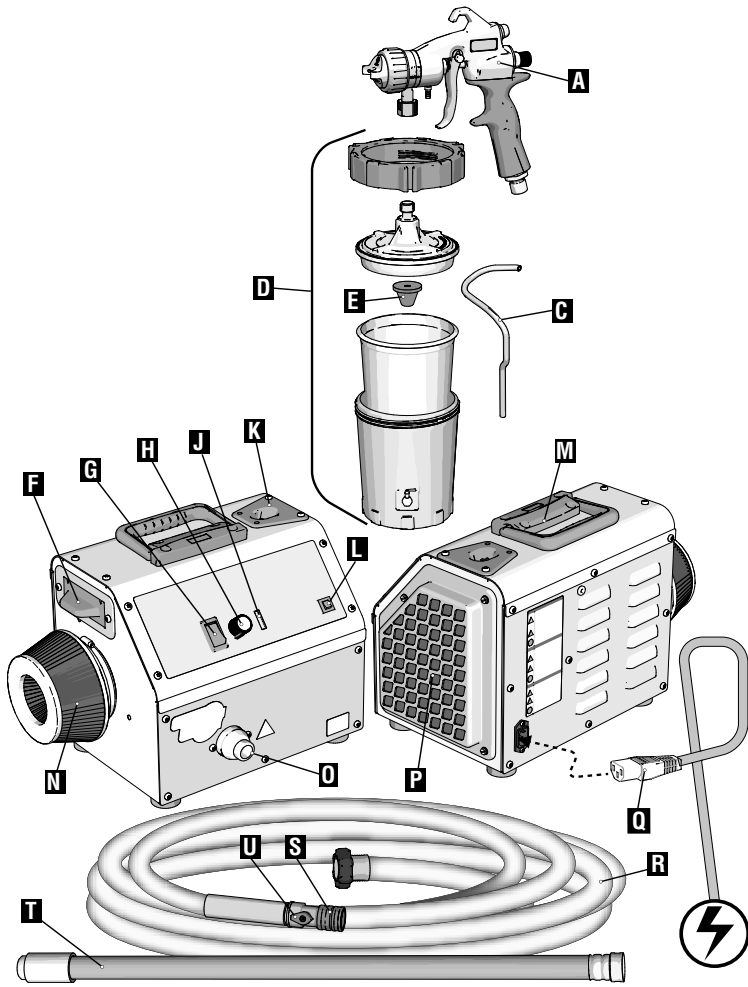
tt30623a

A	Edge II Spritzpistole
C	Spritzpistolen-Rohr
D	FlexLiner-System
E	EIN-AUS-Schalter
F	TurboControl (Modelle auswählen)
G	Rücksetzbarer Schutzschalter
H	Griff des Spritzgeräts

J	Turbinen-Luftfilter
K	Luftauslass
L	Motor-Luftfilter
M	Stromkabel
N	Luftschlauch des Spritzgeräts
P	Schnellanschluss
Q	Materialsieb

Ihr Spritzgerät

ProContractor-Modelle

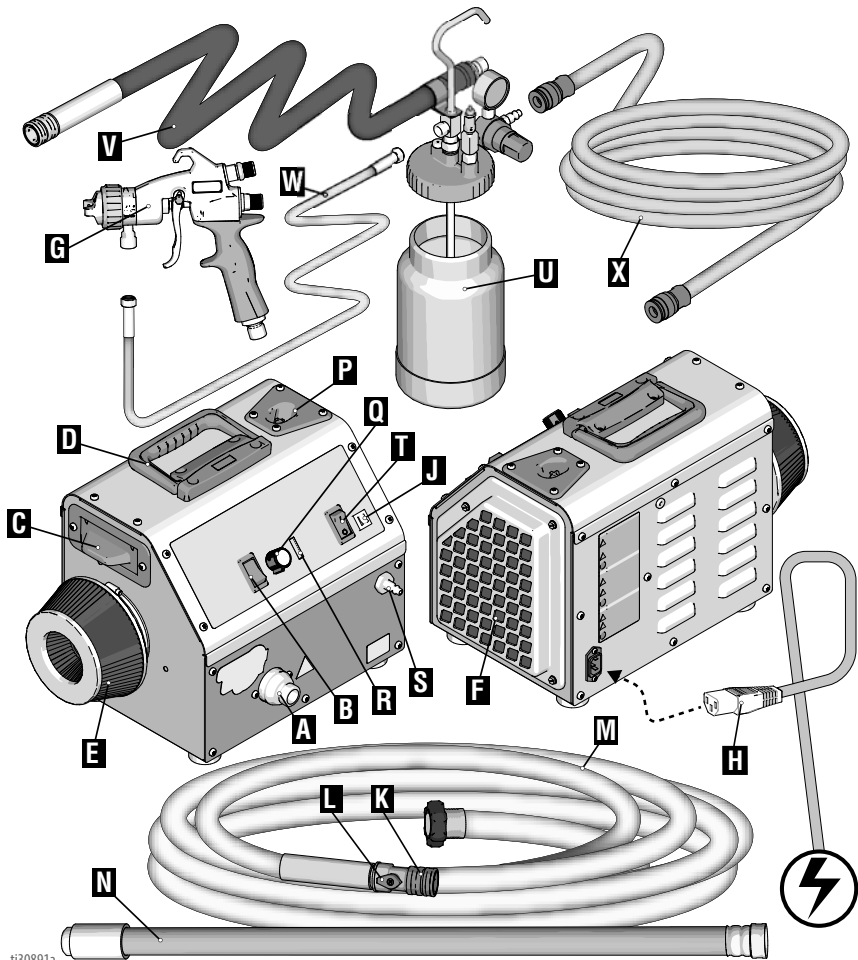


ti30754a

A	Edge II Plus Spritzpistole
C	Spritzpistolen-Rohr
D	FlexLiner-System
E	Materialsieb
F	Materialsatzaufbewahrung
G	EIN-AUS-/SmartStart-Schalter
H	TurboControl
J	TurboControl LED-Anzeige
K	Spritzpistolen-Halterung
L	Rücksetzbarer Schutzschalter

M	Griff des Spritzgeräts
N	Turbinen-Luftfilter
N	Luftauslass
P	Motor-Luftfilter
Q	Stromkabel
R	Luftschlauch des Spritzgeräts
S	Schnellanschluss
T	Peitschenende (ausgewählte Modelle)
U	Luftventil

ProComp-Modelle



ti30891a

A	Luftauslass
B	EIN-AUS-/SmartStart-Schalter
C	Materialsatzaufbewahrung
D	Griff des Spritzgeräts
E	Turbinen-Luftfilter
F	Motor-Luftfilter
G	Edge II Plus Spritzpistole
H	Stromkabel
J	Rücksetzbarer Schutzschalter
K	Schnellanschluss
L	Luftventil
M	Luftschlauch des Spritzgeräts

N	Wippenschlauch
P	Spritzpistolen-Halterung
Q	TurboControl
R	TurboControl LED-Anzeige
S	Kompressoraustrag
T	Ein-/Ausschalter für den Kompressor
U	Freistehender Behälter, 1,89 l (2 Quart)
V	Pistolenluftschlauch, 1,5 m (5 ft)
W	Materialschlauch des freistehenden Behälters, 1,5 m (5 ft)
X	Luftschlauch des freistehenden Behälters, transparent

Vorgehensweise zur Druckentlastung

Vorgehensweise zur Druckentlastung



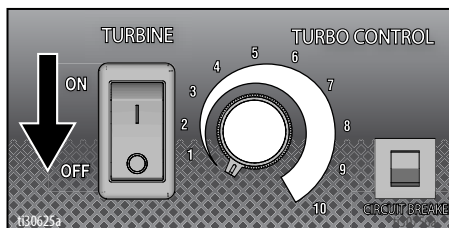
Befolgen Sie die Vorgehensweise zur Druckentlastung, wenn Sie dieses Symbol sehen.



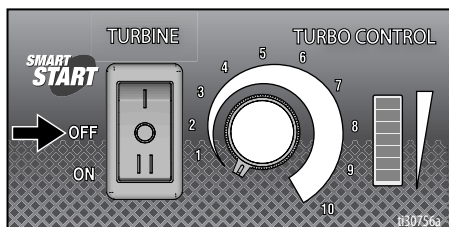
Die Spritzpistole steht unter Druck. Um die Gefahr des Verspritzens des unter Druck stehenden Materials zu verringern, ist vor jeder Entfernung des Behälters die **Druckentlastung** durchzuführen.

1. EIN/AUS-Schalter ausschalten (Position OFF).

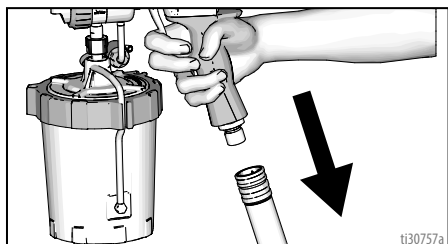
Standard-Modelle:



ProContractor- und ProComp-Modelle:

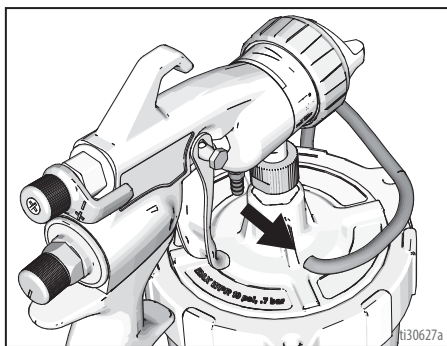


2. Ziehen Sie das Netzkabel heraus, um das Gerät vom Strom zu trennen.
3. Trennen Sie die Spritzpistole vom Luftschlauch.



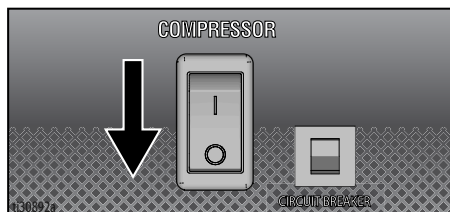
Bei Verwendung eines FlexLiner-Systems:

4. Trennen Sie das Rohr von der Pistole, um den Druck aus dem Behälter abzulassen.

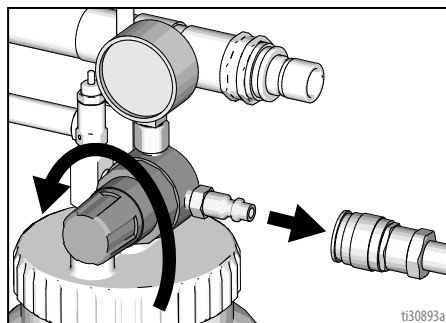


Bei Verwendung eines ProComp freistehenden Behälters:

5. EIN/AUS-Schalter des Kompressors ausschalten (Position OFF).



6. Luftschlauch vom freistehenden Behälter trennen. Druckregler eine Umdrehung herausdrehen. Warten, bis der Druck vollständig entlastet ist; dann erst den Deckel abnehmen.

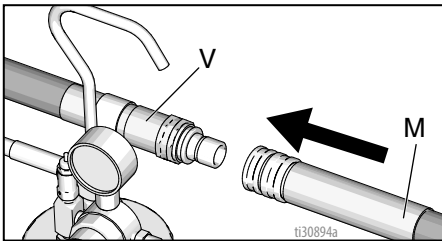


Vorbereitung

Beim ersten Entpacken des Spritzgeräts oder nach längerem Einlagern das Vorbereitungsverfahren durchführen.

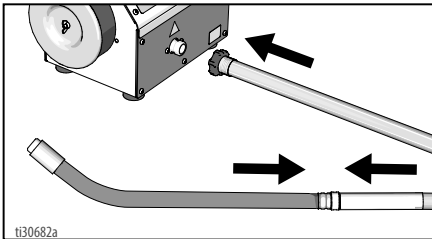
1. Luftschlauch am Spritzgerät anschließen. Mit der Hand festziehen.
2. Bei Verwendung eines ProComp-Modells mit freistehendem Behälter:

Pistolenluftschlauch (V) an das Ende des Luftschlauchs des Spritzgeräts (M) anschließen.



HINWEIS

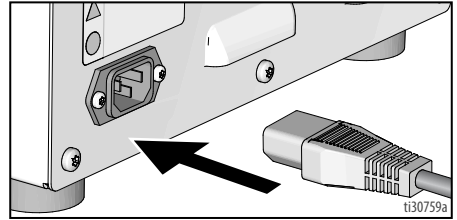
Bei Geräten mit Peitschenende das Peitschenende nicht direkt an das Spritzgerät anschließen. Peitschenende an das Pistolenende anschließen.



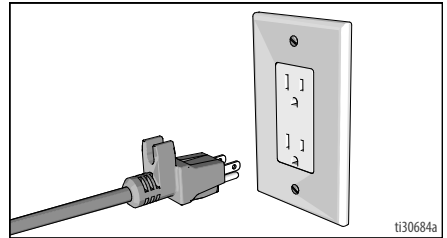
HINWEIS

Für die SmartStart-Funktion bei ProContractor- und ProComp-Modellen muss das System luftdicht sein. Mit dem Spritzgerät und der Edge II Plus-Pistole mitgelieferte Komponenten verwenden. Stellen Sie sicher, dass alle Schlauchverbindungen fest verbunden sind, um das Austreten von Luft zu vermeiden.

3. Netzkabel an den Stromanschluss des Spritzgeräts anschließen.



4. Netzkabel des Spritzgeräts an einer korrekt geerdeten Steckdose anschließen.



Vorbereitung des Materials und des Werkstücks

- Spritzmaterial vor dem Spritzen filtern. Dies gilt für alle verwendeten Farben, Verdünner und Härter.
- Bei Einsatz eines Turbinen-Spritzsystems muss ein etwas langsamer trocknender Verdünner verwendet werden, um die durch die warme Turbinenluft reduzierten Trocknungszeiten auszugleichen. Nicht übermäßig verdünnen.
- Die Leistung des Spritzgeräts hängt von der Viskosität des Materials und von der Schlauchlänge ab. Verwenden Sie den mit dem Spritzgerät mitgelieferten Schlauch, um ein Absinken des Drucks zu verhindern.
- Die meisten Materialhersteller stellen Empfehlungen für ihre Materialien zur Verfügung. Halten Sie sich an diese Empfehlungen.
- Um eine gute Haftung zu gewährleisten, muss sichergestellt werden, dass die Oberfläche des Werkstücks vollständig sauber ist.

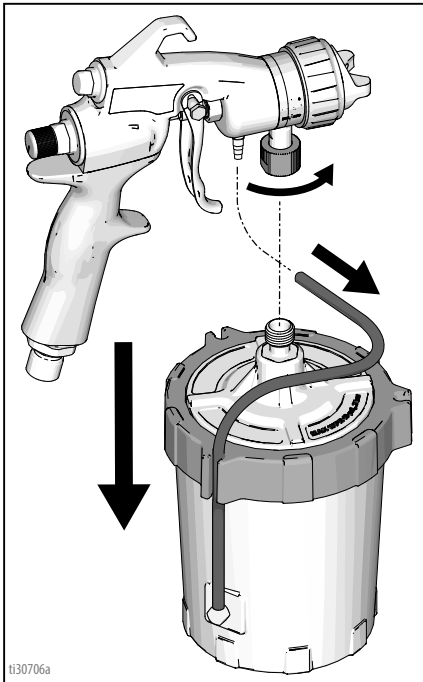
Auswahl der Materialsätze

Wählen Sie den jeweils passenden Materialsatz aus, um die beste Sprühleistung zu erzielen. Weitere Informationen sind in der **Anleitung zur Auswahl des Materialsets** im Handbuch zur HVLP-EDGE II-Pistole zu finden. Das Handbuch ist im Lieferumfang des Spritzgeräts enthalten. Die Materialset-Nummern sind auf den Materialnadeln und -düsen angegeben.

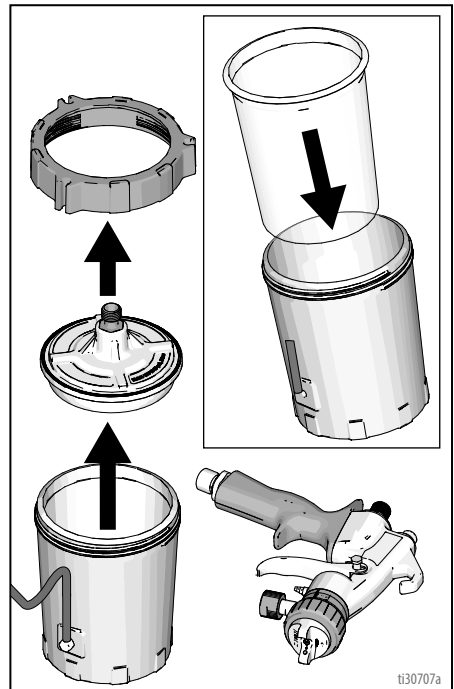
Inbetriebnahme

Befüllen des FlexLiner-Systems

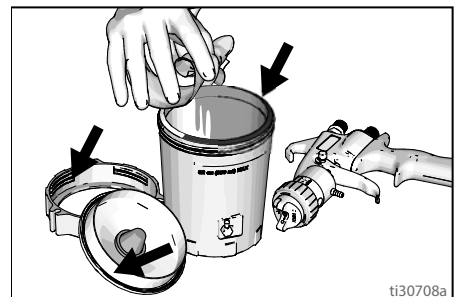
1. Pistole vom FlexLiner-System trennen.



2. Ring vom Behälter lösen. Abdeckung und Ring vom Behälter lösen. Sicherstellen, dass der FlexLiner bei der Entfernung von Abdeckung und Ring im Behälter zurückbleibt.

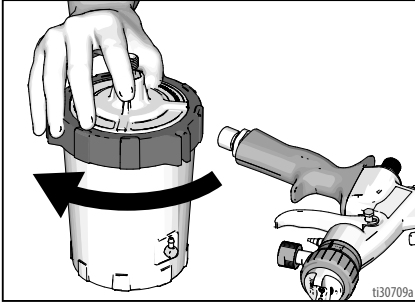


3. FlexLiner mit Material bis zur Maximalfülllinie („MAX FILL“) füllen. Gewinde und Dichtflächen des FlexLiner-Systems reinigen.

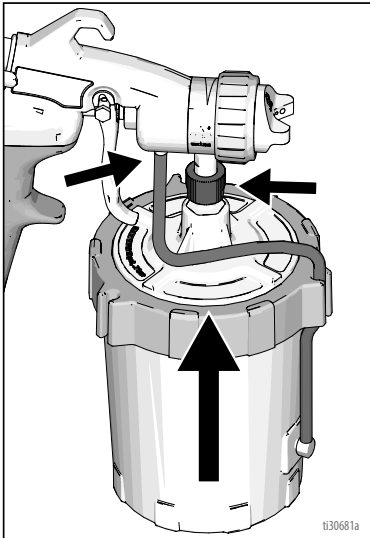


Inbetriebnahme

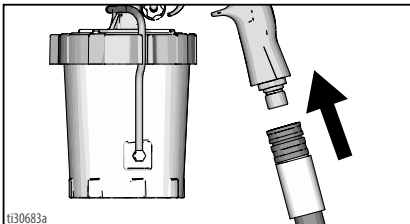
4. Abdeckung und Ring auf dem Behälter anbringen. Ring gut festziehen.



5. FlexLiner-System an die Pistole anschließen.



6. Luftschlauch an Einlassfitting der Pistole anschließen.



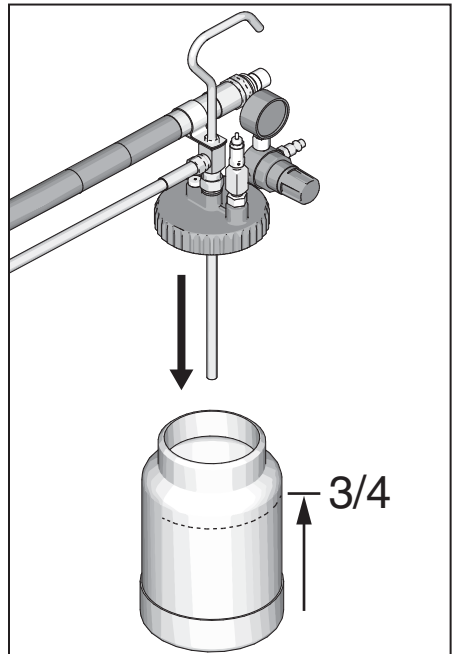
7. Sie können nun mit dem Spritzgerät arbeiten. Eine Anleitung zum Spritzen finden Sie unter **Inbetriebnahme**, Seite 16, und im Handbuch der HVLV Edge II-Pistole, das im Lieferumfang des Spritzgeräts enthalten ist.

Befüllen des freistehenden Behälters (nur ProComp-Modelle)

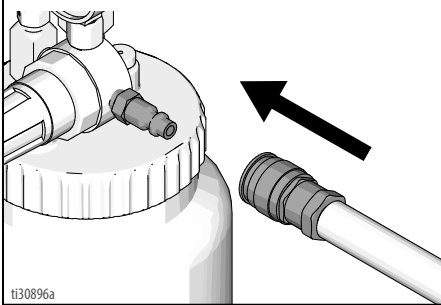
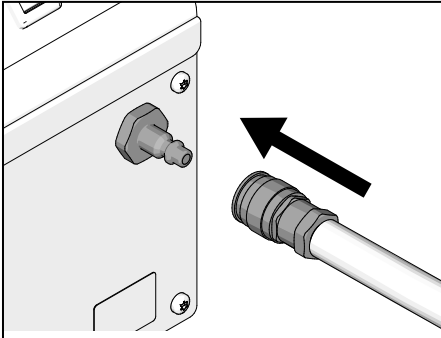
1. Freistehenden Behälter zu 3/4 füllen und Abdeckung installieren.

HINWEIS

Abdeckung des freistehenden Behälters nur mit der Hand festziehen. Zu starkes Andrehen kann die Deckeldichtung beschädigen.

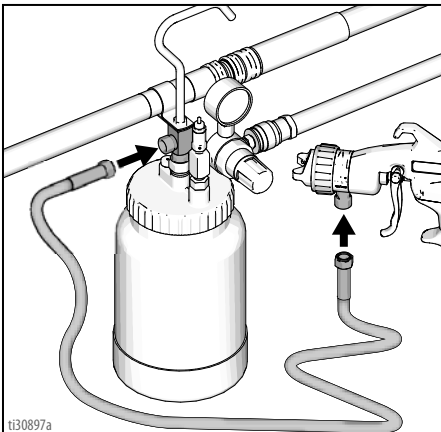


- Transparenten Luftschlauch an den Kompressoranschluss und Lufteinlass des freistehenden Behälters anschließen.

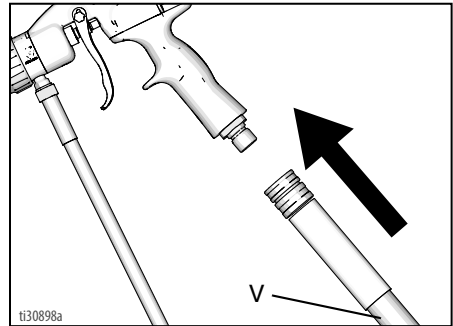


- 1,5 m (5 ft) langen Materialschlauch an den Materialausgang des freistehenden Behälters und Materialeinlass der Pistole anschließen.

NOTE: Die Pistole muss zur Verwendung mit einem freistehenden Behälter ausgelegt sein.



- Luftschlauch (V) an Einlassfitting der Pistole anschließen.



HINWEIS

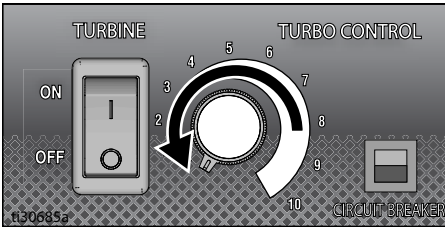
Wenn der freistehende Behälter versehentlich umkippt oder in einem zu steilen Winkel gehalten wird, kann Material in den Druckluftregler gelangen und Schäden verursachen. Treffen Sie entsprechende Maßnahmen, um dies zu vermeiden. Sollte Material in den Regler gelangen, ist dieser sofort zu reinigen.

- Sie können nun mit dem Spritzgerät arbeiten. Eine Anleitung zum Spritzen finden Sie unter **Inbetriebnahme**, Seite 16, und im Handbuch der HVLP Edge II-Pistole, das im Lieferumfang des Spritzgeräts enthalten ist.

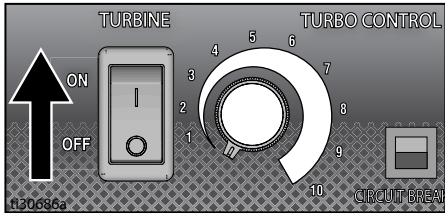
Inbetriebnahme

Mit TurboControl kann die Leistung des Spritzgeräts angepasst werden. Um Overspray zu reduzieren ist immer mit der kleinsten Einstellung zu beginnen und diese nur bis zur minimal notwendigen Einstellung zu erhöhen, die notwendig ist, um das gewünschte Finish zu erzielen.

1. TurboControl auf den niedrigsten Wert einstellen.

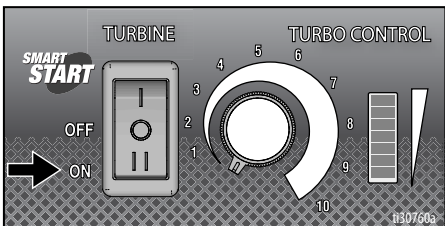


2. EIN/AUS-Schalter in die Position ON schalten.



NOTE: ProContractor- und ProComp-Modelle im SmartStart-Modus schalten sich automatisch ab, wenn nicht aktiv gesprüht wird. Das Spritzgerät startet beim erneuten Bedienen des Abzugs der HVLP-EDGE II-Pistole automatisch. Stellen Sie den Schalter in die Position EIN, um SmartStart abzuschalten. Im EIN-Modus schaltet sich das Gerät nach 3 Minuten ab, wenn es nicht verwendet wird. Das Spritzgerät startet beim erneuten Bedienen des Abzugs der Pistole automatisch.

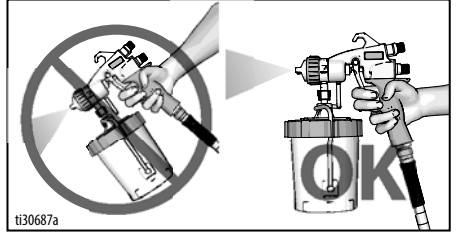
NOTE: Verwenden Sie die mit dem Spritzgerät und der Edge II Plus-Pistole mitgelieferte Komponenten, damit die SmartStart-Funktion funktioniert. Ersatzteile siehe Seiten 32-37.



Bei Verwendung eines FlexLiner-Systems:

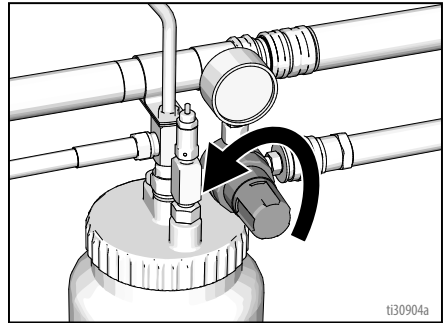
3. Die Pistole auf einen Abfallbereich richten. Luft aus dem FlexLiner-System ablassen, indem Sie die Pistole vertikal halten und den Abzug so lange betätigen, bis ein gleichmäßiges Spritzbild erzeugt wird.

NOTE: Pistole nach vorn und hinten neigen, um das Ablassen der Luft zu erleichtern.

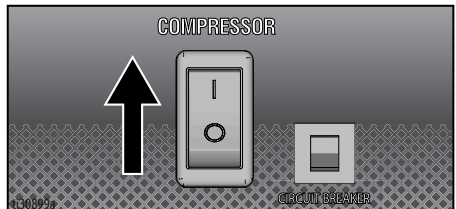


Bei Verwendung eines freistehenden Behälters mit einem ProComp-Modell:

4. Druckregler auf den niedrigsten Wert einstellen.



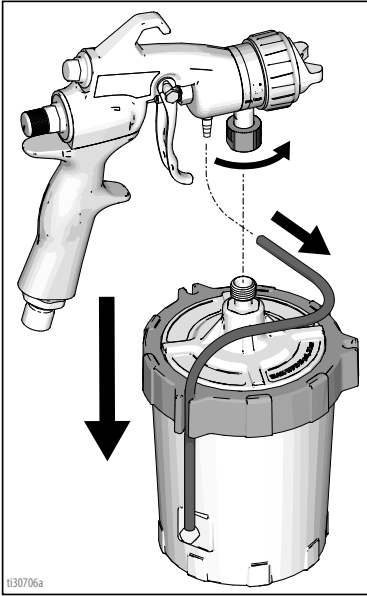
5. EIN/AUS-Schalter des Kompressors einschalten (Position ON).



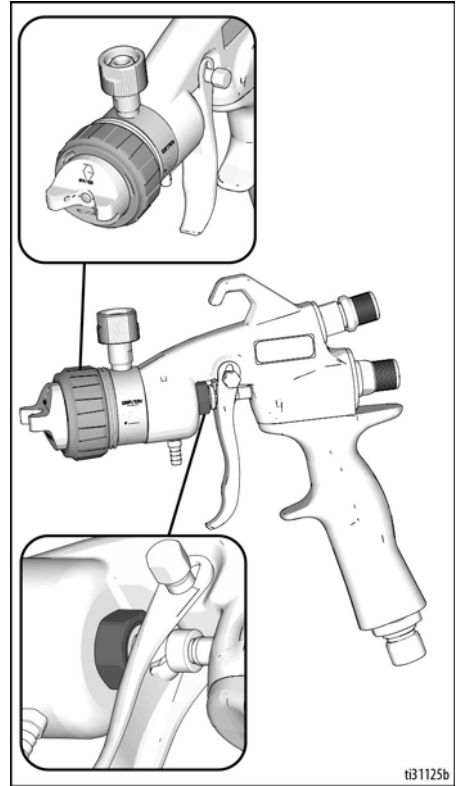
NOTE: Wenn der Niedrigstopfen-Druck auftritt, den Luftschlauch vom Kompressorauslass abziehen (siehe Schritt 2, Seite 15) und den Kompressor 10 Sekunden lang laufen lassen. Luftschlauch wieder anschließen.

Cup-Over-Installation

1. Perform **Vorgehensweise zur Druckentlastung**, Seite 10.
2. Pistole vom FlexLiner-System trennen.

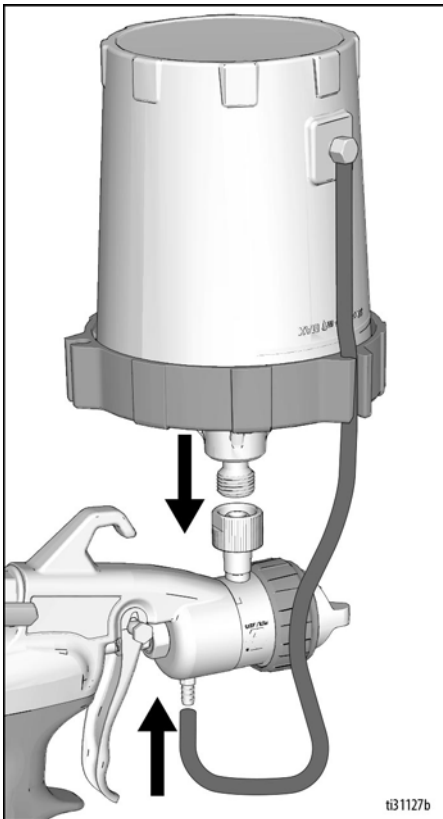


3. Lösen Sie die Mutter auf der Rückseite der Pistole. Mutter nicht entfernen. Ziehen Sie das Düsengehäuse so weit heraus, dass es sich drehen kann. Drehen Sie das Düsengehäuse um 180 ° nach oben.



Inbetriebnahme

4. Die Düsengehäuseeinheit hineindrücken und sicherstellen, dass das Loch und der Stift ausgerichtet sind und das Gehäuse sich nicht mehr drehen kann.
5. Mit 15,8–19,2 Nm festziehen.
6. Flexliner-System erneut verbinden.



Spritzverfahren



Der Turbinenmotor erzeugt Funken. Diese Funken können brennbare Dämpfe entzünden.

- Spritzgerät ausschließlich in gut belüfteten Bereichen aufbewahren.
- Halten Sie das Spritzgerät mindestens 6 m (20 ft) vom Spritzbereich entfernt. Verwenden Sie ggf. einen zusätzlichen Schlauch.

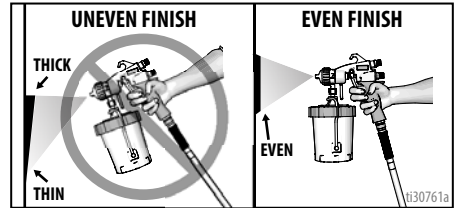
Nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, bevor Sie beginnen, und lesen Sie diese einfachen Tipps für ein erfolgreiches Arbeiten mit dem Gerät.

Spritztechniken

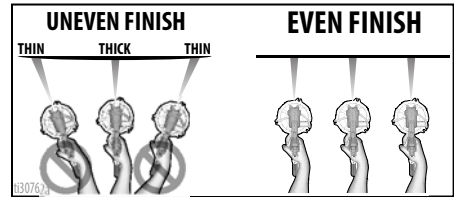
Verwenden Sie einen Papperest, um einige Spritztechniken zu üben, bevor Sie das Werkstück bespritzen.

- Verwenden Sie bei Standard- und ProContractor-Modellen die TurboControl-Funktion, um den Druck anzupassen.
- Verwenden Sie bei ProComp-Modellen mit freistehendem Behälter TurboControl und für den freistehenden Behälter den Druckregler, um den Druck anzupassen.
- Verwenden Sie immer den niedrigsten Druck, der notwendig ist, um das gewünschte Spritzbild und die gewünschte Spritzgeschwindigkeit zu erzielen. Das Spritzen mit höherem Druck als notwendig verschwendet Material und kann zu einem Orangenhaut-Finish führen.
- Weitere Informationen zur Anpassung des Spritzbildes sind im Handbuch zur HVLP-EDGE II-Pistole zu finden, das im Lieferumfang des Spritzgeräts enthalten ist.

- Pistole gerade auf die Oberfläche richten. Das Neigen der Pistole zum Verändern des Spritzwinkels bewirkt einen ungleichmäßigen Auftrag.

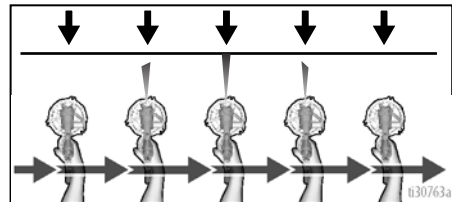


- Armgelenk beugen, um Pistole gerade zu halten. Fächeln mit Pistole zum Verändern des Spritzwinkels bewirkt ungleichmäßiges Auftragen.



Pistole abziehen

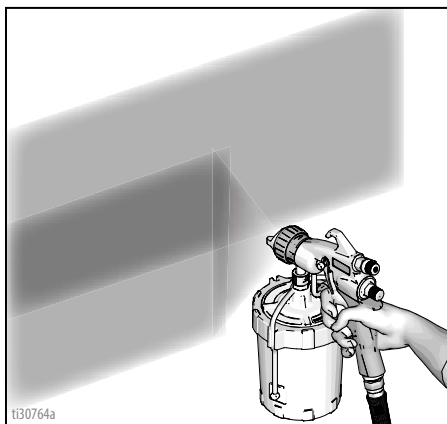
Abzug nach Beginn des Strichs ziehen. Lassen Sie den Abzug vor dem Ende der Bewegung los. Pistole muss bewegt werden, wenn Abzug gezogen und losgelassen wird.



NOTE: Beginnen und Beenden Sie jede Spritzbewegung außerhalb der Werkstückoberfläche, um ungleichmäßige Spritzbilder zu vermeiden.

Pistole richten

Die Mitte der Spritzpistole auf die untere Kante des vorhergehenden Auftrags richten, damit jeder Auftrag die Hälfte des vorhergehenden Auftrags überlappt.



Wenn das Spritzgerät nicht sprüht, finden Sie weitere Informationen unter **Fehlerbehebung**, Seite 27.

Wiederbefüllen des FlexLiners

1. **Vorgehensweise zur Druckentlastung** durchführen, Seite 10.
2. Referenz **Befüllen des FlexLiner-Systems**, Seite 13.

Wiederbefüllen des freistehenden Behälters

1. **Vorgehensweise zur Druckentlastung** durchführen, Seite 10.
2. Referenz **Befüllen des freistehenden Behälters (nur ProComp-Modelle)**, Seite 14.

Reinigung

Es ist wichtig, das Spritzgerät und die Pistole nach jeder Benutzung zu reinigen. Bei angemessener Wartung und Pflege kann das Spritzgerät seine optimale Leistung entfalten.

Filter reinigen



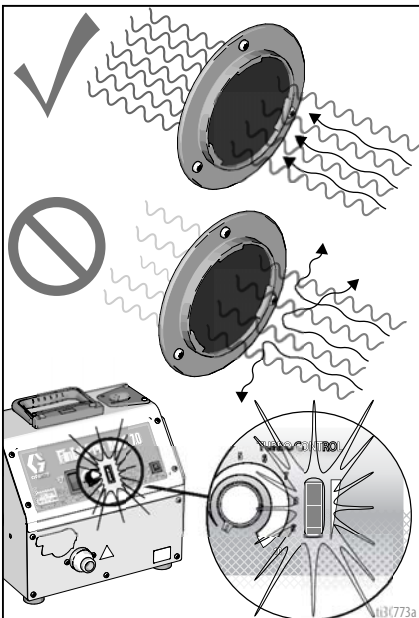
Beim Reinigen der Filter mit brennbaren Lösemitteln kann das Gerät sich entzünden oder explodieren. Verwenden Sie keine brennbaren Lösemittel wie z. B. Lackverdünner, um die Filter zu reinigen.

Die Luftfilter des Spritzgeräts müssen stets sauber sein, um einen ausreichenden Luftfluss zur Kühlung des Motors und zur Zerstäubung des Materials zu gewähren.

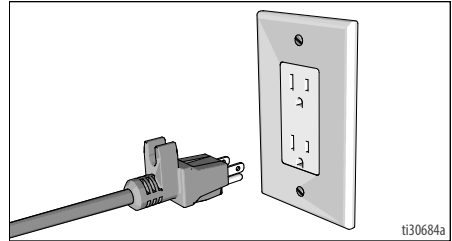
HINWEIS

Wenn die Luftfilter nicht angemessen gereinigt werden, kann es zu Schäden am Spritzgerät kommen.

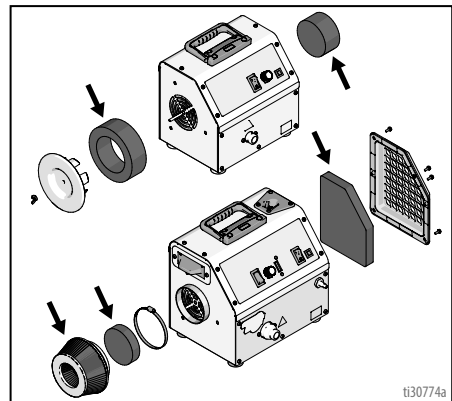
NOTE: ProContractor- und ProComp-Modelle haben eine TurboControl LED-Anzeige. Bei einem verstopften Filter blinkt die Anzeige wiederholt.



1. **Vorgehensweise zur Druckentlastung** durchführen, Seite 10.
2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.



3. Entfernen Sie die Luftfilter der Turbine und des Motors.



4. Reinigen Sie die Luftfilter und ersetzen Sie diese bei Bedarf:
 - Filter vorsichtig mit der verschmutzten Seite nach unten auf eine flache Oberfläche klopfen.
 - Druckluft 0,2 MPa (2 bar, 30 psi) von der sauberen Seite zur schmutzigen Seite durch den Filter blasen.

HINWEIS

Bei mehr als 0,7 MPa (7 bar, 100 psi) kann es zu Schäden am Filter kommen.

- Filter 15 Minuten lang in Wasser und einem milden Reinigungsmittel einweichen. Filter spülen, bis er sauber ist. An der Luft trocknen lassen.

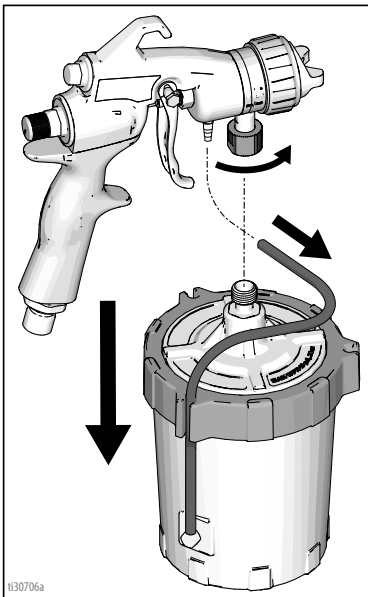
Reinigung

Reinigen des FlexLiner-Systems

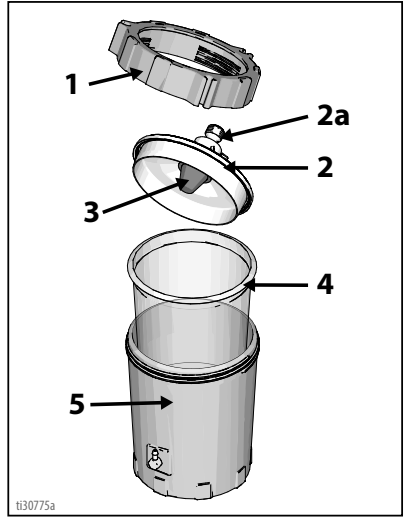
HINWEIS

Lösemittel, wie Lackverdünner, können Teile des FlexLiner-Systems beschädigen. Teile des FlexLiner-Systems NICHT in Lösemittel tauchen.

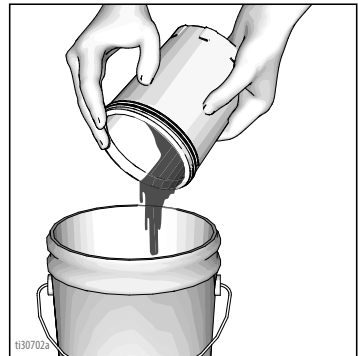
1. **Vorgehensweise zur Druckentlastung** durchführen, Seite 10.
2. Pistole vom FlexLiner-System trennen.



3. Ring (1) von Becher (5) lösen. Ring (1) und Abdeckung (2) von Becher entfernen. Sicherstellen, dass der FlexLiner bei der Entfernung von Abdeckung und Ring im Behälter zurückbleibt.



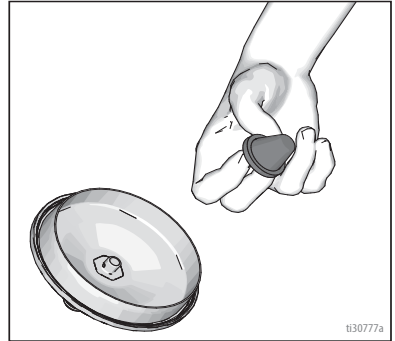
4. Geben Sie überschüssiges Material in den Originalbehälter zurück. Halten Sie den FlexLiner (4) beim Umgießen stabil.



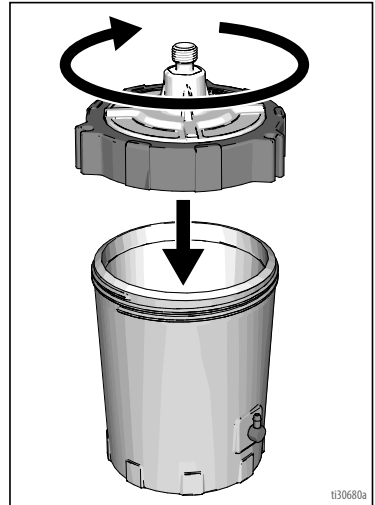
5. Es wird empfohlen, den FlexLiner (4) nach dem Gebrauch zu entsorgen und einen neuen einzusetzen. Wenn Sie ihn wiederverwenden, wischen Sie sämtliches überschüssiges Material vom FlexLiner (4) ab.



7. FlexLiner (4) etwa zur Hälfte mit Reinigungsflüssigkeit füllen (warmes Wasser oder geeignetes Lösemittel).
8. Materialsieb (3) entfernen und mit Reinigungsflüssigkeit spülen. Materialsieb (3) wieder einsetzen.



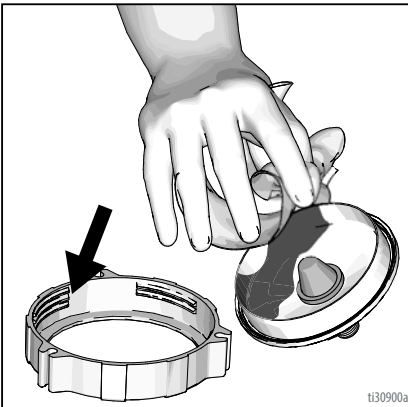
9. Abdeckung (2) und Ring (1) auf Becher (5) anbringen.



HINWEIS

Entsorgen Sie FlexLiner, Reinigungsmaterialien und nicht verwendetes Material gemäß den örtlichen Vorschriften. Lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt (SDS) der verwendeten Materialien.

6. Überschüssiges Material von Abdeckung (2) und Ring (1) des FlexLiner-Systems abwischen.

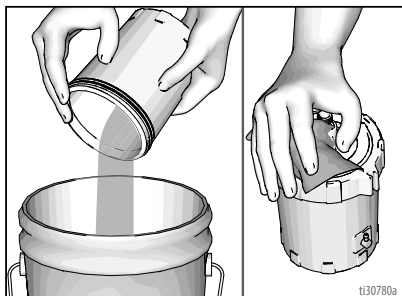


Reinigung

10. Das Fitting des Bechers (2a) mit einem Lappen abdecken, dann das gesamte FlexLiner-System mindestens zehn Sekunden lang schütteln.



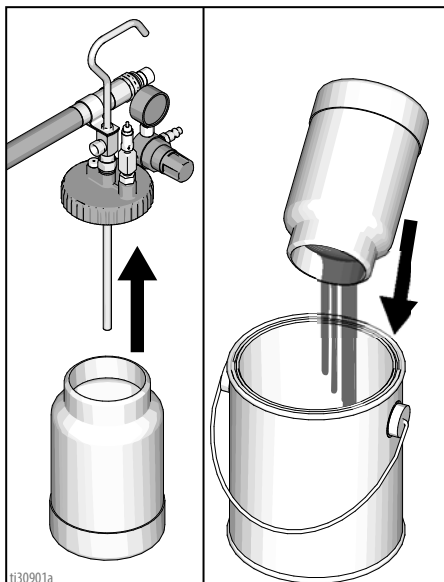
11. Alle Komponenten des FlexLiner-Systems abwischen und trocknen. Reinigungsflüssigkeit ordnungsgemäß entsorgen.



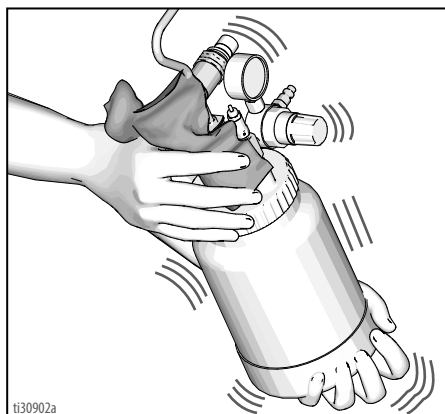
Reinigen des externen ProComp-Bechers

1. **Vorgehensweise zur Druckentlastung** durchführen, Seite 10.

2. Abdeckung von Becher entfernen und überschüssiges Material in den Originalbehälter zurückgeben.



3. Überschüssiges Material von externem Becher und Abdeckung abwischen.
4. Externen Becher zu einem Viertel mit Reinigungsflüssigkeit füllen (warmes Wasser oder geeignetes Lösemittel).
5. Abdeckung anbringen.
6. Das Fitting des Bechers mit einem Lappen abdecken, dann den externen Becher mindestens zehn Sekunden lang schütteln.



- Alle Komponenten des externen Bechers abwischen und trocknen. Reinigungsflüssigkeit ordnungsgemäß entsorgen.

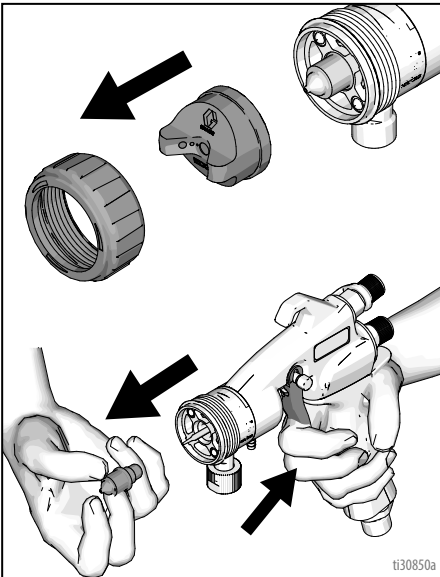
Reinigen der HVLP-EDGE-II-Pistole

HINWEIS

Lösemittel, wie Lackverdünner, können Teile der HVLP-EDGE-II-Pistole beschädigen. Teile der HVLP-EDGE-II-Pistole NICHT in Lösemittel tauchen.

- Den Haltering und die Luftkappe entfernen.
- Abzug der Pistole betätigen und Materialdüse von Pistole abnehmen.

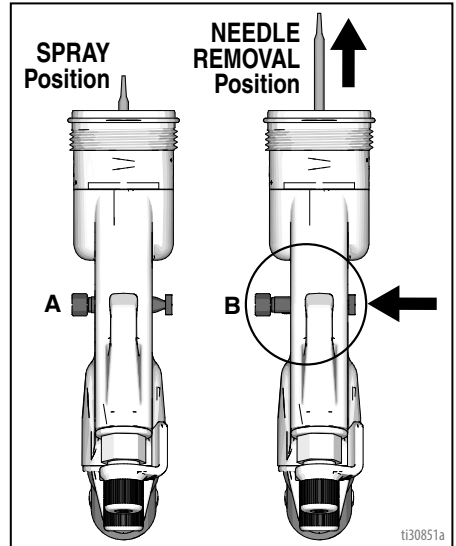
NOTE: Bei HVLP-EDGE-Plus-Pistolen sind die Führung der Luftkappe und die Feder an der Materialdüse befestigt. Nach dem Entfernen der Materialdüse die Führung der Luftkappe und die Feder beiseitelegen.



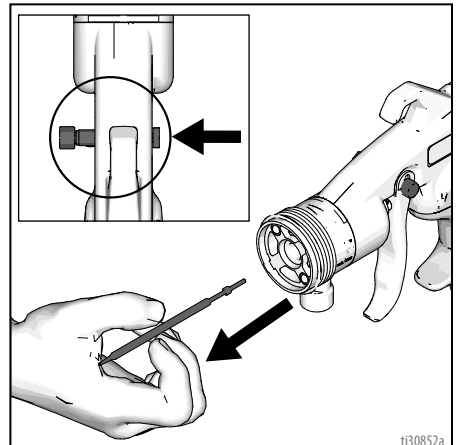
HINWEIS

Betätigen Sie immer den Abzug der Pistole, wenn Sie die Materialdüse entfernen oder anbringen. Dadurch wird verhindert, dass die Oberflächen der Materialdüse und der Nadel beschädigt werden.

- Abzug von Position SPRITZEN (A) auf Position NADELAUSBAU (B) schieben.



- Nadel von der Vorderseite der Pistole entfernen.



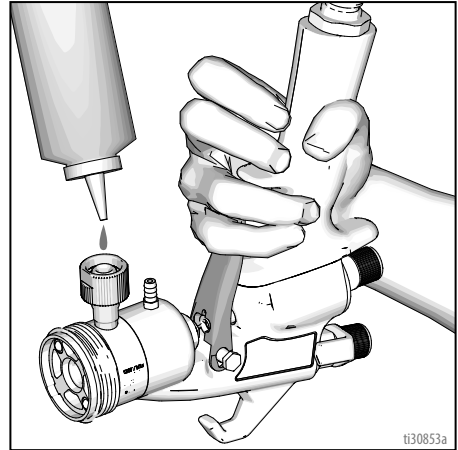
Reinigung

5. Material von Düse und Nadel abwischen oder abspülen. Bei Bedarf Haltering, Luftkappe, Führung der Luftkappe und Feder reinigen.

HINWEIS

Verwenden Sie keine Metallwerkzeuge zum Reinigen der Materialdüse und der Luftkappenbohrungen, um Kratzer zu vermeiden und das Spritzbild nicht zu verzerren.

6. Mit einer Spritzflasche Reinigungsflüssigkeit durch die Pistole spülen. Die Pistole umgedreht halten, den Abzug betätigen und Reinigungsflüssigkeit in den Becheranschluss geben.



7. Nadel wieder einsetzen und Abzug von Position NADELAUSBAU (B) auf Position SPRITZEN (A) schieben.
8. Abzug der Pistole betätigen und Feder, Führung der Luftkappe und Materialdüse anbringen. Luftkappe und Haltering installieren.

Fehlerbehebung



1. Vor der Überprüfung oder Reparatur **ProComp-Modelle**, Seite 9, befolgen.
2. Vor dem Zerlegen des Geräts alle möglichen Fehler und ihre Ursachen prüfen.

Problem	Ursache	Maßnahme
Spritzgerät startet nicht.	Kein Strom	Steckdose überprüfen. EIN-/AUS-Schalter betätigen.
		Prüfen, ob das richtige Netzkabel verwendet und eingesteckt ist. Schutzschalter zurücksetzen. Durch Drücken zurücksetzen.
	Spritzgerät schaltet in SmartStart-Einstellung automatisch ab (nur Modelle ProContractor und ProComp).	Vor dem Öffnen der Pistole Luftventil prüfen. Pistole betätigen.
Keine Materialförderung.	Kein Material	Becher auf Materialgehalt überprüfen. Siehe Befüllen des FlexLiner-Systems , Seite 13.
	Kein Druck auf Becher	FlexLiner-System auf Lecks überprüfen. Siehe Abschnitt „FlexLiner-System“ auf Seite 29.
		ProComp:
		Abdeckung des externen Bechers und der Dichtung auf Luftlecks überprüfen. Abdeckung festziehen, falls sie locker ist. Dichtung nach Bedarf reinigen oder auswechseln.
		Prüfen, ob Luft von der Luftschnellkupplung zum Kompressorauslass strömt.
		Druckregler auf externem Becher im Uhrzeigersinn drehen. Auf Manometer achten. Wenn kein Druck angezeigt wird, die Fittings der Luftleitung überprüfen.
Überprüfen Sie das Loch an der Abdeckung des externen Bechers beim Nadelventil auf Blockaden und Verschmutzungen. Bei Bedarf reinigen.		
Pistolenschlauch verstopft	Pistolenschlauch auf Blockaden überprüfen. Den Pistolenschlauch bei Bedarf reinigen oder austauschen.	
Materialeinlass verstopft	FlexLiner-System: Materialsieb und Einlassfiting auf Blockaden überprüfen.	
	ProComp:	
	Prüfen, ob Materialaufnahmeschlauch in externem Becher locker ist. Festziehen.	
	Materialschlauch ausblasen und reinigen.	
Abzugsstift auf Position ENTRIEGELN	Position des Abzugsstifts überprüfen. Abzugsstift muss auf Position SPRITZEN stehen.	






Fehlerbehebung

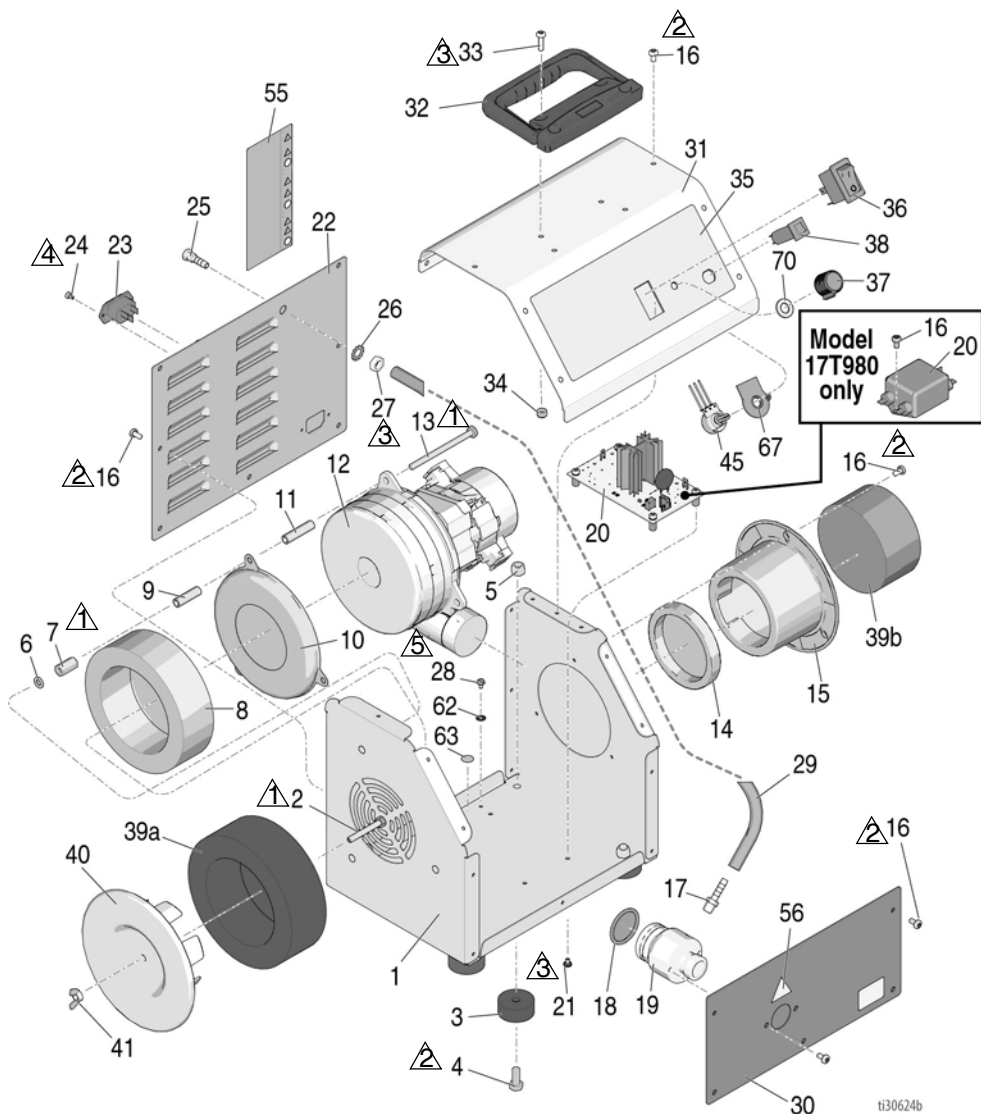
Problem	Ursache	Maßnahme
Schlechte Zerstäubung.	Pistole verschmutzt	Pistole reinigen. Siehe Reinigen der HVLP-EDGE-II-Pistole , Seite 25.
	Luftfilter verschmutzt	Turbinen- und Motorluftfilter reinigen. Bei Bedarf auswechseln. Siehe Filter reinigen , Seite 21.
	Verlängerungskabel zu lang.	Verlängerungskabel muss 3-adrig sein, mind. 2,5 mm ² (12 AWG), max. 15 m (50 ft) lang.
	Luftschlauch zu lang	Durch kürzeren Schlauch ersetzen, nicht kürzer als 6,1 m (20 ft).
	Lecks bei Luftschlauchverbindungen	Alle Schlauchverbindungen trennen und sicher anschließen.
Schutzschalter wird ausgelöst.	Luftfilter verschmutzt	Turbinen- und Motorluftfilter reinigen. Bei Bedarf auswechseln. Siehe Filter reinigen , Seite 21.
	Falsche Netzspannung	Richtige Netzspannung für das Spritzgerätmodell sicherstellen.
	Hohe Umgebungstemperatur	Spritzgeräte in einen kühleren Bereich bringen.
	Übermäßige Stromaufnahme	An autorisiertes Kundendienst-Zentrum einschicken.
TurboControl-LED-Anzeige blinkt (nur Modelle ProContractor und ProComp).	Luftfilter verschmutzt	Turbinen- und Motorluftfilter reinigen. Bei Bedarf auswechseln. Siehe Filter reinigen , Seite 21.
Absperren des Spritzgeräts während des Spritzens.	Schutzschalter	Siehe obigen Abschnitt „Schutzschalter wird ausgelöst“.
	Luftfilter verschmutzt (TurboControl-LED-Anzeige blinkt; nur Modelle ProContractor und ProComp)	Turbinen- und Motorluftfilter reinigen. Bei Bedarf auswechseln. Siehe Filter reinigen , Seite 21.
	SmartStart aktiviert (nur Modelle ProContractor und ProComp)	Pistolenabzug loslassen und Pistole erneut betätigen. Stellen Sie den Schalter in die Position EIN, um SmartStart abzuschalten.
Spritzgerät schaltet in SmartStart-Einstellung nicht automatisch ab (nur Modelle ProContractor und ProComp).	Lecks bei Luftschlauchverbindungen	Sicherstellen, dass Luftschlauch und zugehörige Komponenten diejenigen sind, die mit dem Spritzgerät geliefert wurden.
		Luftschläuche trennen. Vorhandensein des O-Rings innerhalb des Anschlussfittings am Turbinenende des Schlauchs sicherstellen. Bei Peitschenenden sicherstellen, dass die Dichtung innerhalb des Anschlussfittings vorhanden ist. Alle Schlauchverbindungen sicher anschließen.
		Bei Bedarf durch HVLP-Zubehörteile von Graco ersetzen. Siehe Seiten 36 und 37.
	Lecks in der Pistole	Verwendung von Pistolen des Modells Edge II Plus sicherstellen. Pistole reinigen, wenn SmartStart bei geschlossenem Luftventil am Schlauchende aktiviert ist. Siehe Reinigen der HVLP-EDGE-II-Pistole , Seite 25. Siehe separates Pistolen-Handbuch zu HVLP Edge II.

Problem	Ursache	Maßnahme
FlexLiner-System:		
FlexLiner fällt nicht oder nur langsam zusammen.	Verschmutzte Dichtungsflächen	Ring entfernen, Dichtungsflächen reinigen, Ring sicher anbringen. Siehe Befüllen des FlexLiner-Systems , Seite 13.
	Nicht korrekte oder keine Luftkappe auf Pistole angebracht	Sicherstellen, dass Luftkappe für Edge II installiert ist.
	Luftkappe ist locker	Edge II: Vollständige Anbringung des Halterings sicherstellen.
		Edge II Plus: Sicherstellen, dass Position des Halterings nicht zu lockerem Sitz der Luftkappe führt.
	Selbstgebaute Ventile (falls installiert) bieten für die gewünschte Anwendung nicht genügend Leistung.	Zum Verstärken des Luftstroms das Ventil solange im Uhrzeigersinn drehen, bis der gewünschte Luftstrom erreicht ist.
	Pistolenschlauch	Sicherstellen, dass Pistolenschlauch mit Becher und Pistole richtig verbunden ist.
Sicherstellen, dass Pistolenschlauch nicht geknickt ist.		
Luftaustritt aus Becher	Schlauch ist beschädigt. Beschädigten Teil des Schlauchs entfernen. Schlauch bei Bedarf austauschen. Siehe separates Pistolen-Handbuch zu HVLP Edge II.	
	Beschädigte Verbindung zwischen Becher und Luftfitting. Sicherstellen, dass Fitting vollständig installiert ist. FlexLiner System bei Bedarf ersetzen. Siehe separates Pistolen-Handbuch zu HVLP Edge II.	
Materialleck zwischen Becher und Ring.	Becher ist zu voll	Sicherstellen, dass Becher nicht über die Linie „Maximale Füllhöhe“ hinaus befüllt ist.
	Verschmutzte Dichtungsflächen	Ring entfernen, Dichtungsflächen reinigen, Ring sicher anbringen. Siehe Befüllen des FlexLiner-Systems , Seite 13.
Materialleck zwischen Becher und Pistole.	Lockerer Becheranschluss	Anschluss festziehen. Schraubenschlüssel bei Bedarf verwenden.
	Beschädigter O-Ring an Becheranschluss	O-Ring ersetzen. O-Ring einfetten, um Montage zu erleichtern.
Material am Becherboden.	FlexLiner ist nicht installiert	FlexLiner installieren.
	FlexLiner ist beschädigt	FlexLiner austauschen.
Unregelmäßiges Spritzbild.	FlexLiner-System ist nicht vollständig entlüftet	Siehe Schritt 3 in Inbetriebnahme , Seite 13.

Ersatzteile

Standard-Modelle

Pos.	Drehmoment
	12,5 – 13,0 N•m (110-115 in-lb)
	2,5 – 3,0 N•m (20-25 in-lb)
	1,7 – 2,3 N•m (15-20 in-lb)
	1,1 – 1,7 N•m (10-15 in-lb)
	4,0 – 4,5 N•m (35-40 in-lb)



t330624b

Teileliste - Standardmodelle

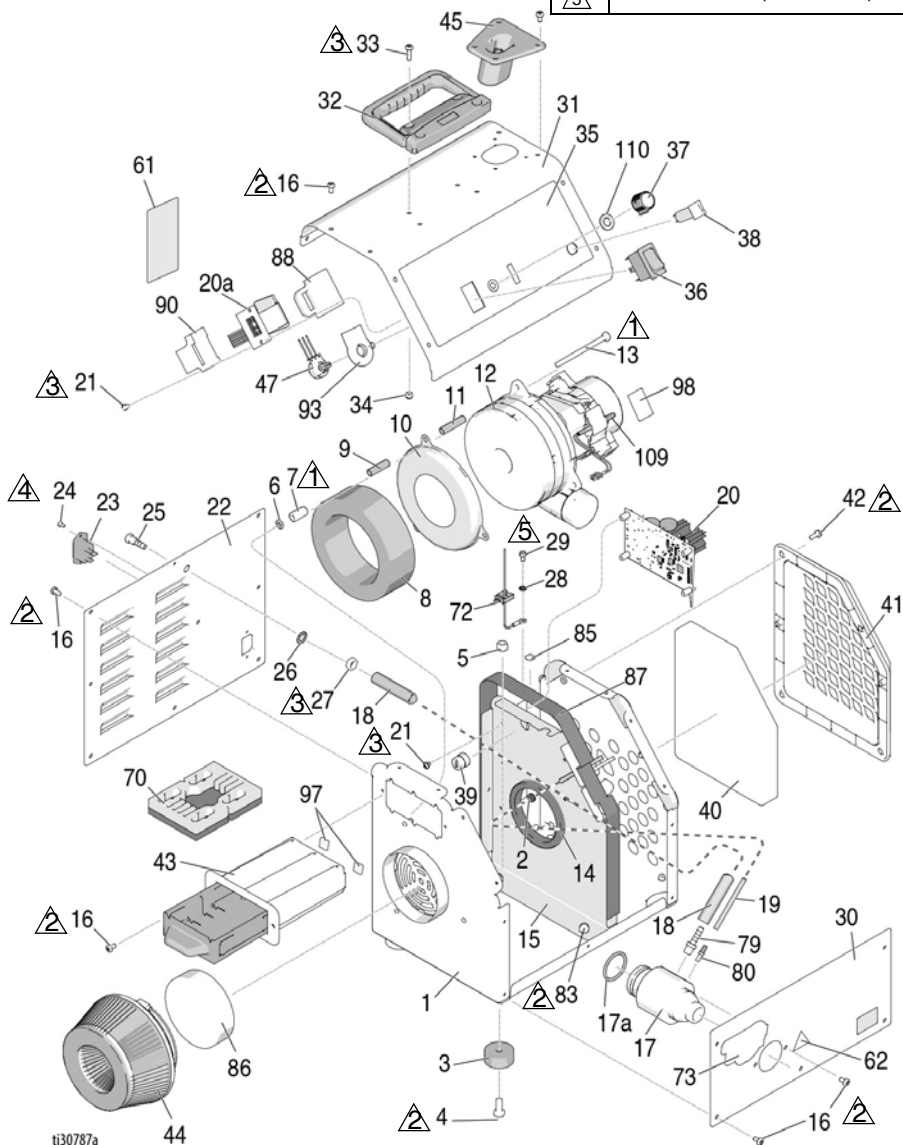
Pos.	Teil	Beschreibung	Anz.	Pos.	Teil	Beschreibung	Anz.
1	17R054	BOX, Boden, lackiert	1	22	17R055	ABDECKUNG, hinten, lackiert	1
2	129531	SCHRAUBE, Sechskantkappen-	1	23	114064	STOPFEN, Einlass	1
3	113817	PUFFER	4	24	15W998	MASCHINENSCHRAUBE, Torx	2
4	100057	SCHRAUBE, Kappe, Sechskantkopf	4	25	17N459	STECKNIPPEL, Abluft	1
5	111040	SICHERUNGSMUTTER; Nylock, 5/16	4	26	100639	FEDERRING	1
6	125135	FEDERRING, flach	3	27	101448	MUTTER, Arretierung	1
7	129443	MUTTER, Kupplung	3	28	111593	SCHRAUBE, Erdung	1
8		DICHTUNG, Turbine	1	29	17N871	SCHLAUCH, Luft-	1
	15W153	7.0 Standard		30	17R056	ABDECKUNG, vorne, angestrichen	1
	15W152	9.0 Standard		31	17X786	SET, Abdeckung	1
9		DISTANZSTÜCK, hinten, Turbine	3	32	17N390	TRAGEGRIFF, schwenkbar	1
	17N374	7.0 Standard		33	17R608	SCHRAUBE, Maschine, Linsenkopf mit Torx	4
	17N376	9.0 Standard		34	116969	SICHERUNGSMUTTER	4
10	194094	PLATTE, Turbine	1	35		ETIKETT, Standard-Serie	1
11		DISTANZSTÜCK, vorne, Turbine	3		17P297	7.0 Standard	
	17N373	7.0 Standard			17P298	9.0 Standard	
	17N375	9.0 Standard			17U103	Modelle 17T980	
12		REPARATURSATZ, Turbine (einschließlich 6, 7, 8, 9, 10, 11, 13, 14, 18)	1	36	120660	WIPPSCHALTER	1
	17R936	Modell 17N263, 17T980, 17U105		37	17N957	POTENTIOMETERKNOPF	1
	17R937	Modell 17N264		38		SCHALTUNG, Unterbrecher	1
	17R939	Modelle 17P528, 17P534, 17R074			114403	120-V-Modelle	
	17R940	Modelle 17P529, 17P535, 17R075			16A348	230-V-Modelle	
13	101530	SCHRAUBE	3	39	17R296	FILTERSATZ (einschließlich 39a, 39b)	1
14	192845	DICHTUNG, Rohr	1	40	17N387	ABDECKUNG, Turbinenfilter	1
15	17N388	FILTERGEHÄUSE, Motoreinlass	1	41	100011	FLÜGELMUTTER	1
16	129444	MASCHINENSCHRAUBE, Torx-Flachkopf	23	45	17R946	REPARATURSATZ, Potentiometer (einschließlich 37, 67)	1
17	15Y606	HAKENFITTING	1	55▲	17R297	SCHILD, Warnung	1
18	17M388	DICHTUNG, O-Ring	1	56▲	15K616	ETIKETT, Vorsicht	1
19	17N436	FITTING, Auslass	1	62	102063	SCHEIBE, Sicherungs-	1
20		REPARATURSATZ, Steuerplatine (einschließlich 21)	1	63▲	186620	AUFKLEBER, Erdungssymbol	1
	17R942	120-V-Modelle		67	17X783	ISOLATOR	1
	17R943	230-V-Modelle		69▲	17R747	ETIKETT, Set, international (nicht abgebildet)	1
	116168	Modelle 17T980		70	17X785	SCHEIBE, Nylon	1
21	108860	SCHRAUBE, Maschine	4				

▲ Zusätzliche Gefahren- und Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

Ersatzteile

ProContractor-Modelle

Pos.	Drehmoment
△1	12,5 – 13,0 N•m (110-115 in-lb)
△2	2,5 – 3,0 N•m (20-25 in-lb)
△3	1,7 – 2,3 N•m (15-20 in-lb)
△4	1,1 – 1,7 N•m (10-15 in-lb)
△5	4,0 – 4,5 N•m (35-40 in-lb)



ti30787a

Teileliste - ProContractor-Modelle

Pos.	Teil	Beschreibung	Anz.	Pos.	Teil	Beschreibung	Anz.
1	17R057	BOX, Boden, lackiert	1	29	111593	SCHRAUBE, Erdung	1
2	129604	GUMMITÜLLE	1	30	17N477	ABDECKUNG, vorne, angestrichen	1
3	113817	PUFFER	4	31	17X788	SET, Abdeckung	1
4	100057	SCHRAUBE, Kappe, Sechskantkopf	4	32	17N390	TRAGEGRIFF, schwenkbar	1
5	111040	SICHERUNGSMUTTER; Nylock, 5/16	4	33	17R608	SCHRAUBE, Maschine, Linsenkopf mit Torx	4
6	125135	FEDERRING, flach	3	34	116969	SICHERUNGSMUTTER	4
7	129443	MUTTER, Kupplung	3	35		ETIKETT, ProContractor-Serie	1
8		DICHTUNG, Turbine	1		17P299	7.0 ProContractor	
	15W153	7.0 ProContractor			17P300	9.0 ProContractor	
	15W152	9.0 ProContractor			17P301	9.5 ProContractor	
	192788	9.5 ProContractor		36	129590	NETZSCHALTER	1
9		DISTANZSTÜCK, hinten, Turbine	3	37	17N957	POTENTIOMETERKNOPF	1
	17N374	7.0 ProContractor		38		SCHUTZSCHALTER	1
	17N376	9.0 ProContractor			114403	120-V-Modelle	
10	194094	PLATTE, Turbine	1		16A348	230-V-Modelle	
11		DISTANZSTÜCK, vorne, Turbine	3	39	114689	KABELEINFÜHRUNG	1
	17N373	7.0 ProContractor		40*	17R298	FILTER, Druckluftmotor	1
	17N375	9.0 ProContractor		41	17N467	ABDECKUNG, Filter	1
	17N377	9.5 ProContractor		42	129666	MASCHINENSCHRAUBE	4
12		REPARATURSATZ, Turbine (einschließlich 6, 7, 8, 9, 10, 11, 13, 14, 17a)	1	43	17N930	SCHUBFACH, Werkzeug	1
	17R936	Modell 17N265		44*	17R298	FILTER, Druckluftturbine	1
	17R937	Modell 17N266		45	17P447	HALTERUNG, Pistole	1
	17R938	Modell 17N267, 17T982		47	17R948	POTENTIOMETER, Einheit (einschließlich 21, 37, 88, 90, 93)	1
	17R939	Modelle 17P530, 17P536, 17R078		61▲	17R297	SCHILD, Warnung	1
	17R940	Modelle 17P531, 17P537, 17R079		62▲	15K616	ETIKETT, Vorsicht	1
	17R941	Modelle 17P532, 17P538, 17R080		70	17P909	EINSATZ, Werkzeugbox	1
13	101530	SCHRAUBE	3	72	117727	KLAMMER, Draht	1
14	192845	DICHTUNG, Rohr	1	73	17J933	ETIKETT, SmartStart	1
15	17N481	PLATTE, Innenwand	1	79	15Y606	HAKENFITTING	1
16	129444	MASCHINENSCHRAUBE, Torx-Flachkopf	28	80	M70394	HAKENFITTING	1
17	17N425	RÜCKSCHLAGVENTIL	1	83	102040	SICHERUNGSMUTTER	2
17a	17M388	DICHTUNG, O-Ring	1	85	186620	ETIKETT, Erdung	1
18	17N871	SCHLAUCH, Luft-	1	86*	17R298	FILTER, Druckluftturbine	1
19	17R093	ROHR, Luftsensord	1	87	17P656	DICHTUNG, Innenwand	1
20		REPARATURSATZ, Steuerplatine (einschließlich 21, 88, 90)	1	88	17P789	DICHTUNG, Platinendisplay	1
	17R944	120-V-Modelle		90	17R394	DICHTUNG, Flachbandabdeckung	1
	17R945	230-V-Modelle		93	17X783	ISOLATOR	1
21	108860	SCHRAUBE, Maschine	6	97	17R769	AUFLAGE, Schubfach	1
22	17R058	ABDECKUNG, hinten, lackiert	1	98	17S011	BAND, hitzefest	1
23	114064	STOPFEN, Einlass	1	99▲	17R747	ETIKETT, Set, international (nicht abgebildet)	1
24	15W998	MASCHINENSCHRAUBE, Torx	2	109	17R638	THERMISTOR, kabelbaum	1
25	17N459	STECKNIPPEL, Abluft	1	110	17X785	SCHEIBE, Nylon	1
26	100639	FEDERRING	1				
27	101448	MUTTER, Arretierung	1				
28	102063	FEDERRING	1				

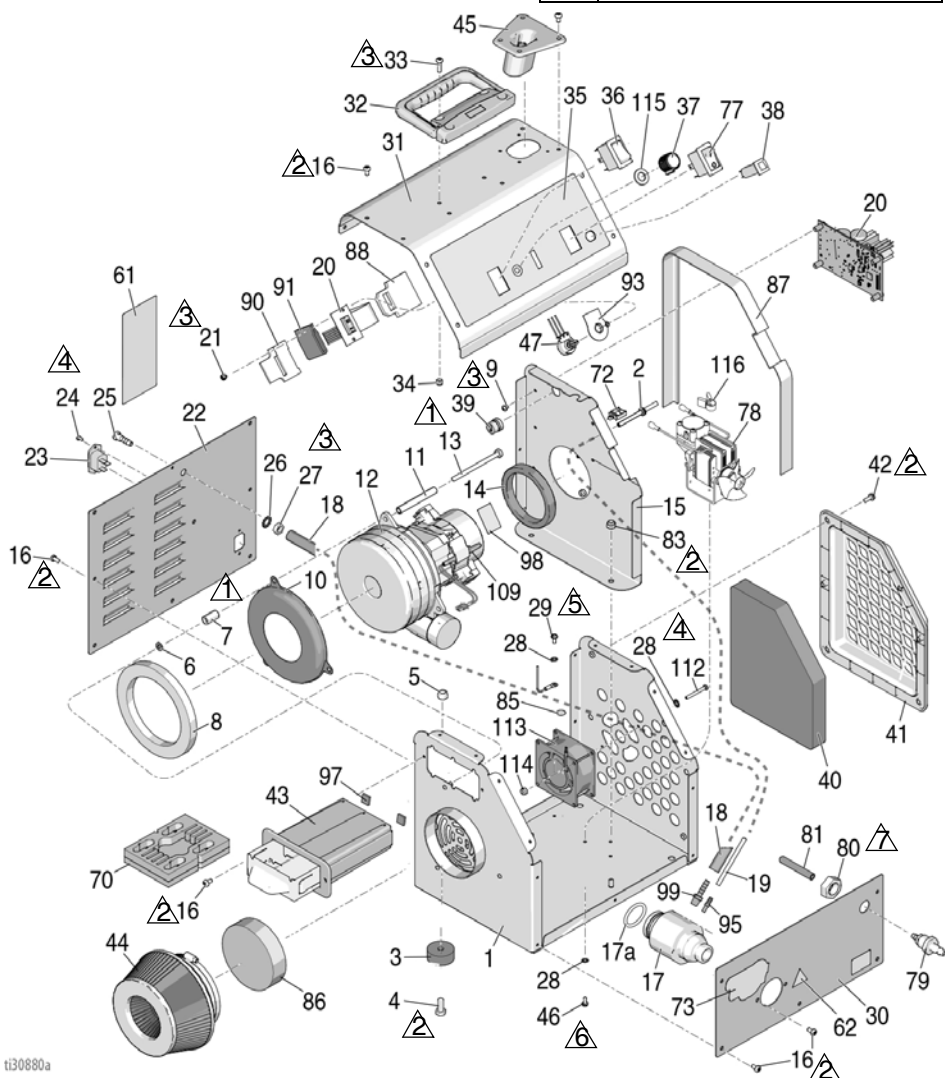
▲ Zusätzliche Gefahren- und Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

* Filtersatz 17R298 einschließlich Punkte 40, 44, 86

Ersatzteile

ProComp-Modelle

Pos.	Drehmoment
	12,5 – 13,0 N•m (110-115 in-lb)
	2,5 – 3,0 N•m (20-25 in-lb)
	1,7 – 2,3 N•m (15-20 in-lb)
	1,1 – 1,7 N•m (10-15 in-lb)
	4,0 – 4,5 N•m (35-40 in-lb)
	0,5 – 0,9 N•m (5-8 in-lb)
	28,0 – 31,0 N•m (20-23 ft-lb)

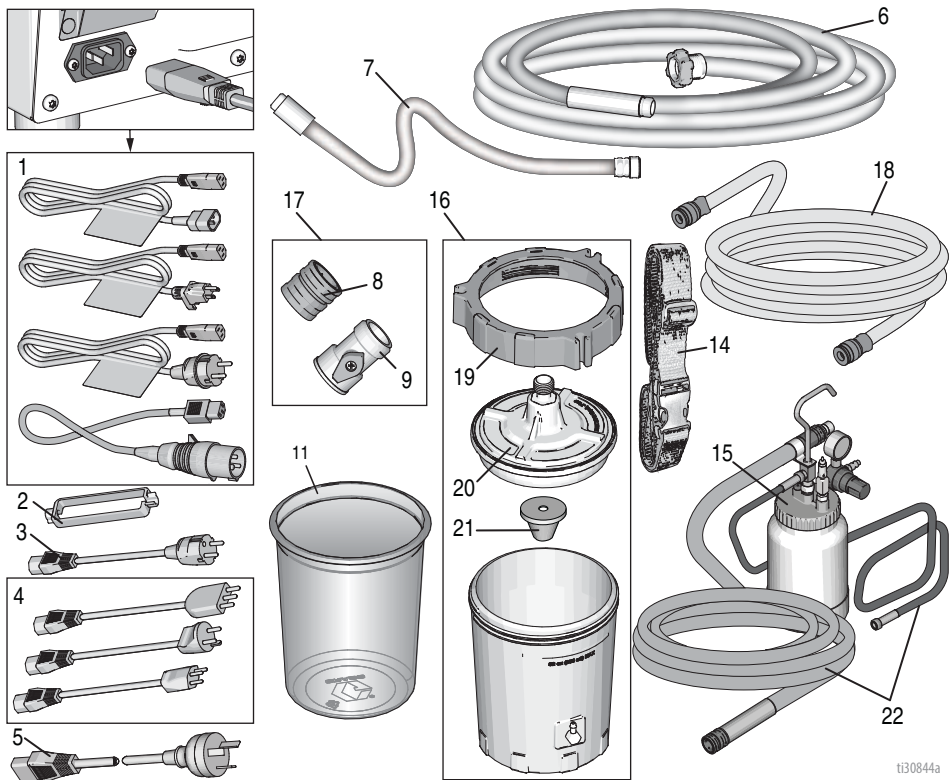
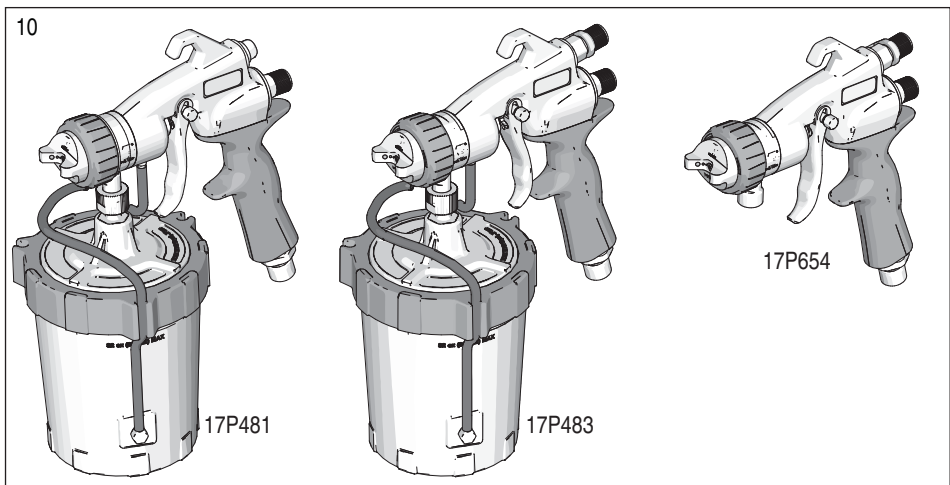


Teileliste - ProComp-Modelle

Pos.	Teil	Beschreibung	Anz.	Pos.	Teil	Beschreibung	Anz.
1	17R057	BOX, Boden, lackiert	1	40*	17S213	FILTER, Druckluftmotor	1
2	129604	GUMMITÜLLE	1	41	17N467	ABDECKUNG, Filter	1
3	113817	PUFFER	4	42	129666	MASCHINENSCHRAUBE	4
4	100057	SCHRAUBE, Kappe, Sechskantkopf	4	43	17N930	SCHUBFACH, Werkzeug	1
5	111040	SICHERUNGSMUTTER; Nylock, 5/16	4	44*	17S213	FILTER, Druckluftturbine	1
6	125135	FEDERRING, flach	3	45	17P447	HALTERUNG, Pistole	1
7	129443	MUTTER, Kupplung	3	46	116431	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	3
8	192788	DICHTUNG, Turbine	1	47	17R948	POTENTIOMETER, Einheit (einschließlich 21, 37, 88, 90, 91, 93)	1
10	194094	PLATTE, Turbine	1	61▲	17R297	SCHILD, Warnung	1
11	17N377	DISTANZSTÜCK, vorne, Turbine	3	62▲	15K616	ETIKETT, Vorsicht	1
12		REPARATURSATZ, Turbine (einschließlich 6, 7, 8, 9, 10, 11, 13, 14, 17a)	1	70	17P909	EINSATZ, Werkzeugbox	1
	17R938	Modell 17N269		72	117727	KLAMMER, Draht	1
	17R941	Modelle 17P533, 17P539, 17R081		73	17J933	ETIKETT, SmartStart	1
13	101530	SCHRAUBE	3	77	120660	WIPPSCHALTER	1
14	192845	DICHTUNG, Rohr	1	78		REPARATURSATZ, Kompressor	1
15	17N481	PLATTE, Innenwand	1	17R962		Modell 17N269 (einschließlich 46, 81, 116)	
16	129444	MASCHINENSCHRAUBE, Torx-Flachkopf	28	17R964		Modelle 17P533, 17P539, 17R081 (einschließlich 46, 81)	
17	17N425	RÜCKSCHLAGVENTIL	1	79	15X246	FITTING, Schnellkupplung	1
17a	17M388	DICHTUNG, O-Ring	1	80	101936	MUTTER, Konter, Sechskant	2
18	17N871	SCHLAUCH, Luft-	1	81		ROHR, Luft	1
19	17R093	ROHR, Luftsensord	1		17Y952	120V Modelle	
20		STEUERUNG, Platineneinheit (einschließlich 21, 88, 90, 91)	1		17R735	230V Modelle	
	17R944	Modell 17N269		83	102040	SICHERUNGSMUTTER	2
	17R945	Modelle 17P533, 17P539, 17R081		85	186620	ETIKETT, Erdung	1
21	108860	SCHRAUBE, Maschine	6	86*	17S213	FILTER, Druckluftturbine	1
22	17R058	ABDECKUNG, hinten, lackiert	1	87	17P656	DICHTUNG, Innenwand	1
23	114064	STOPFEN, Einlass	1	88	17P789	DICHTUNG, Platinendisplay	1
24	15W998	MASCHINENSCHRAUBE, Torx	2	90	17R394	DICHTUNG, Flachbandabdeckung	1
25	17N459	STECKNIPPEL, Abluft	1	91	17R395	DICHTUNG, Flachbandabdeckung, LED	1
26	100639	FEDERRING	1	93	17X783	ISOLATOR	1
27	101448	MUTTER, Arretierung	1	94	15Y606	HAKENFITTING	1
28	102063	FEDERRING	8	95	M70394	HAKENFITTING	1
29	111593	SCHRAUBE, Erdung	1	97	17R769	AUFLAGE, Schubfach	1
30	17P294	ABDECKUNG, Vorderseite	1	98	17S011	BAND, hitzefest	1
31	17X787	SET, Abdeckung	1	99▲	17R747	ETIKETT, Set, international (nicht abgebildet)	1
32	17N390	TRAGEGRIFF, schwenkbar	1	109	17R638	THERMISTOR, kabelbaum	1
33	17R608	SCHRAUBE, Maschine, Linsenkopf mit Torx	4	112	120094	SCHRAUBE	2
34	116969	SICHERUNGSMUTTER	4	113		LÜFTER	1
35	17P302	ETIKETT, ProComp 9.5	1		17S031	Modell 17N269	
36	129590	NETZSCHALTER	1		17S141	Modelle 17P533, 17P539, 17R081	
37	17N957	POTENTIOMETERKNOPF	1	114	109466	SICHERUNGSMUTTER	2
38		SCHUTZSCHALTER	1	115	17X785	SCHLEIBE, Nylon	1
	114403	Modell 17N269		116	115489	Klemme	1
	16A348	Modelle 17P533, 17P539, 17R081		▲ Zusätzliche Gefahren- und Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.			
39	114689	KABELEINFÜHRUNG	1	* Filtersatz 17S213 einschließlich Punkte 40, 44, 86			

Teile – Netzkabel & Zubehör

Teile – Netzkabel & Zubehör



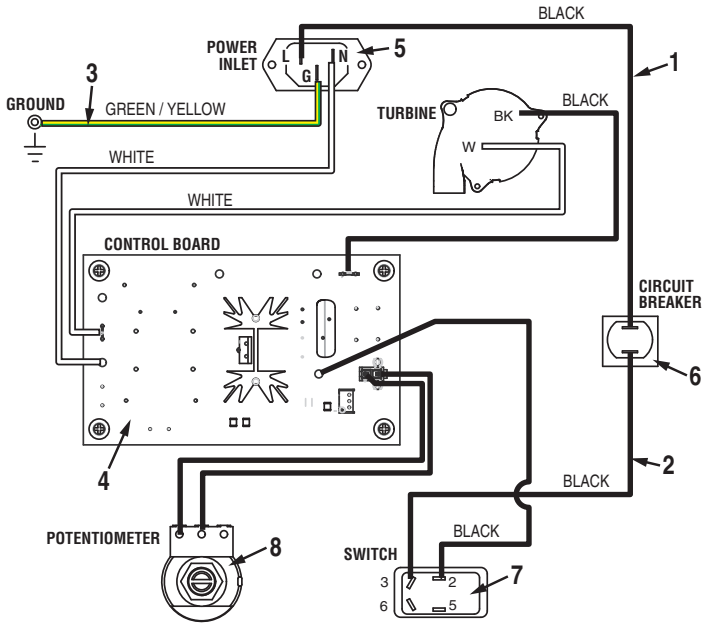
t130844a

Teileliste - Netzkabel und Zubehör

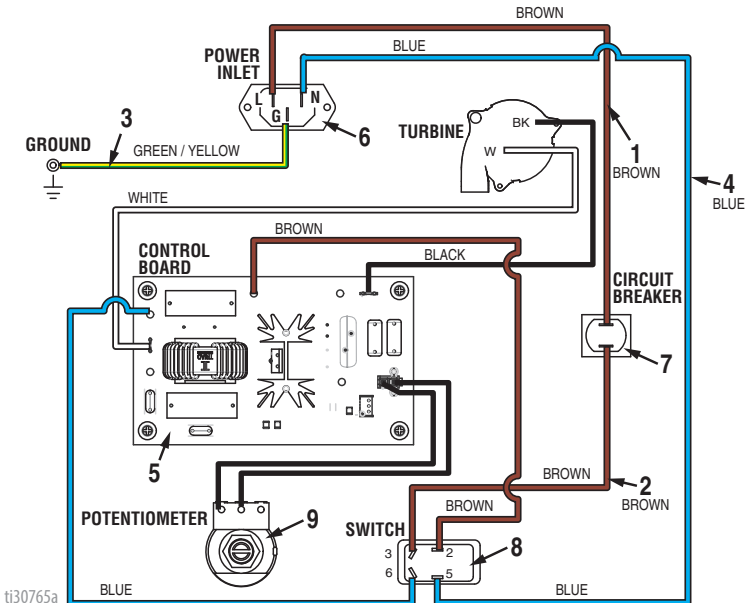
Pos.	Teil	Beschreibung	Anz.	Pos.	Teil	Beschreibung	Anz.
1	15W126	NETZKABEL Modelle 17N263, 17N264, 17N265, 17N266, 17N267, 17N269, 17U105	1	257159		Modelle 17N265, 17N266, 17N267, 17N269, 17P530, 17P531, 17P532, 17P533, 17P536, 17P537, 17P538, 17P539, 17R078, 17R079, 17R080, 17R081, 17T982	1
	128206	Modelle 17P528, 17P529, 17P530, 17P531, 17P532, 17P533		7	17R299	ZUBEHÖRSATZ, Luftschlauch 1,22 m (4'), Peitschenende (nicht bei allen Modellen enthalten)	1
	116281	Modelle 17P534, 17P535, 17P536, 17P537, 17P538, 17P539, 17R074, 17R075, 17R078, 17R079, 17R080, 17R081		8	M70402	FITTING, Innengewinde, Schnellverbindung	1
	241996	Modelle 17T980, 17T982		9	17P749	KUGELVENTIL (nicht bei allen Modellen enthalten)	1
2	195551	HALTERUNG, Stecker, Adapter, Modelle 17P534, 17P535, 17P536, 17P537, 17P538, 17P539, 17R074, 17R075, 17R078, 17R079, 17R080, 17R081	1	10	17P481	PISTOLE Modelle 17N263, 17N264, 17P528, 17P529, 17P534, 17P535, 17R074, 17R075, 17T980	1
3	242001	KABEL, Set, Adapter, Europa, Modelle 17P534, 17P535, 17P536, 17P537, 17P538, 17P539, 17R074, 17R075, 17R078, 17R079, 17R080, 17R081	1	17P483	Modelle 17N265, 17N266, 17N267, 17P530, 17P531, 17P532, 17P536, 17P537, 17P538, 17R078, 17R079, 17R080, 17T982	1	
4	287121	KABEL, Set, Adapter, Italien/Dänemark/Schweiz, Modelle 17P534, 17P535, 17P536, 17P537, 17P538, 17P539	1	17P654	Modelle 17N269, 17P533, 17P539, 17R081	1	
5	242005	KABEL, Set, Adapter, Australien, Modelle 17R074, 17R075, 17R078, 17R079, 17R080, 17R081	1	11	17A226	FLEXLINER 3er-Packung	1
6		ZUBEHÖRSATZ, Luftschlauch	1	17P212	25er-Packung		
	17R300	Modelle 17N263, 17N264, 17P528, 17P529, 17P534, 17P535, 17R074, 17R075, 17T980		14	256959	RIEMEN, externer Becher (nur ProComp-Modelle)	1
				15	287819	BECHERSATZ, zwei Stück, komplett (nur ProComp-Modelle) (einschließlich 12)	1
				16	17R462	BECHERSATZ, FlexLiner-System (einschließlich 11, 19, 20 und 21)	1
				17	17R301	VENTIL, Luftregler (einschließlich 8 und 9)	1
				18	240488	LUFTSCHLAUCH, klar, 9,15 m (30 ft) (nur ProComp-Modelle)	1
				19	17P237	RING	1
				20	17P222	ABDECKUNG	1
				21	193218	SIEB	1
				22	17T237	Schlauchleitung (nur ProComp-Modelle)	1

Schaltpläne (Standard)

120V WIRING DIAGRAM



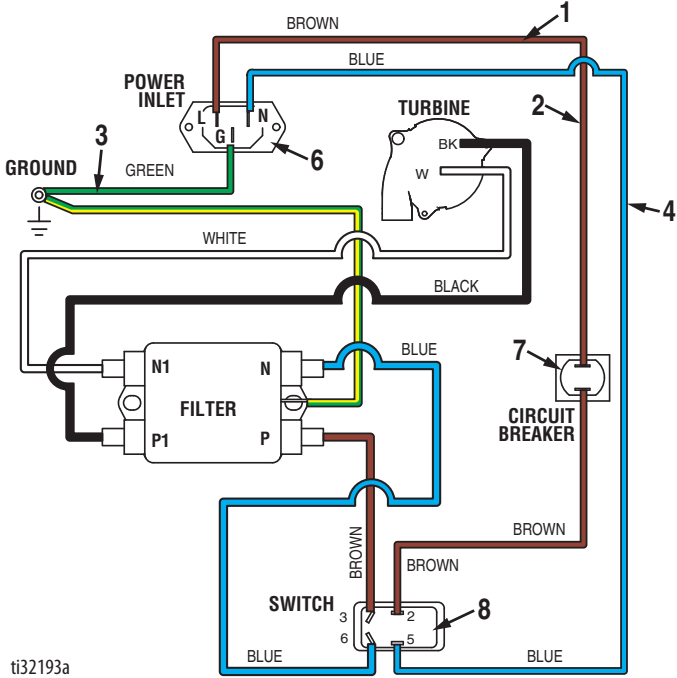
230V WIRING DIAGRAM



ti30765a

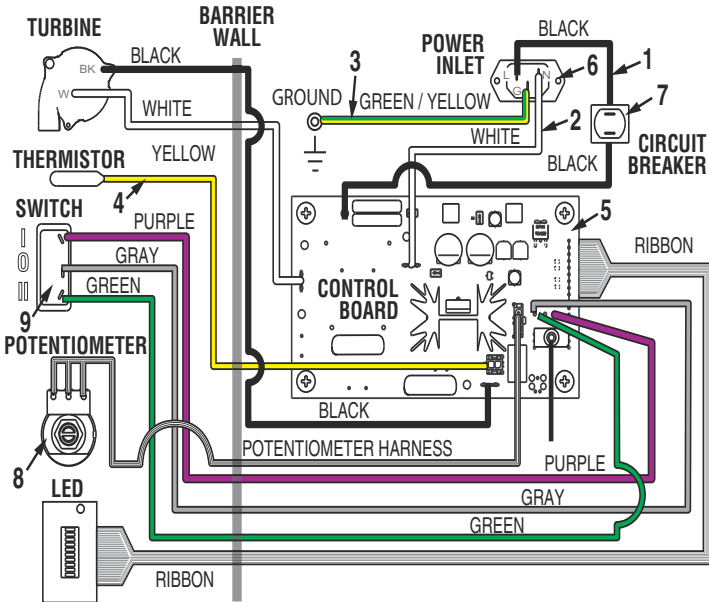
Schaltpläne (Standard)

120V UK WIRING DIAGRAM (Model 17T980)

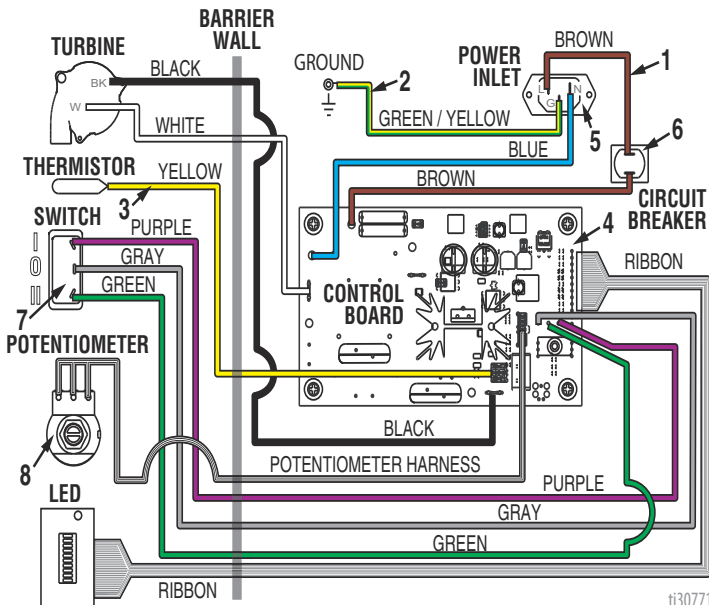


Schaltpläne (ProContractor)

120V WIRING DIAGRAM



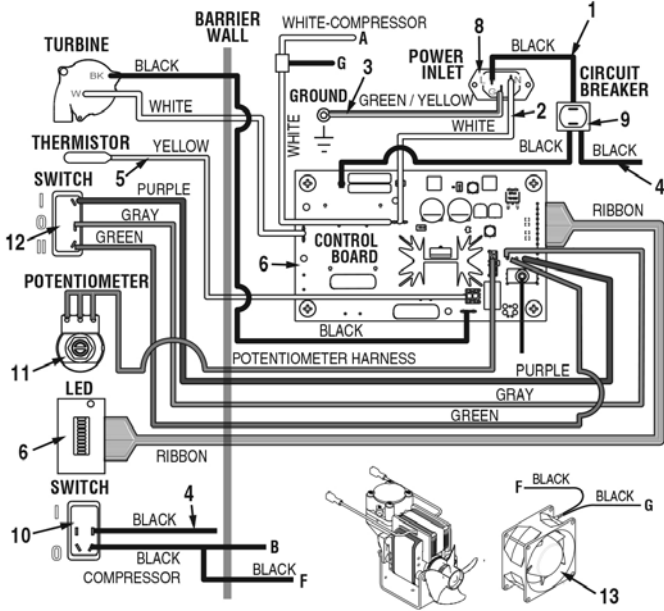
120V UK & 230V WIRING DIAGRAM



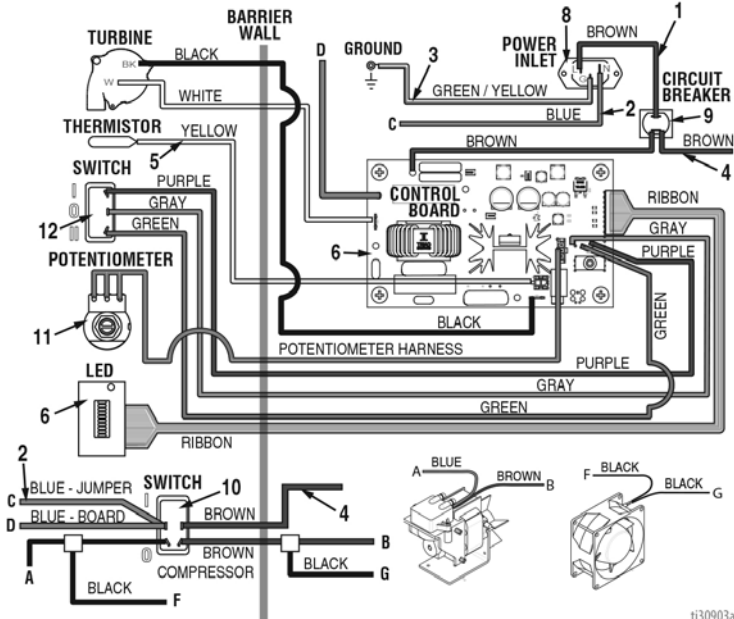
ti30771a

Schaltpläne (ProComp)

120V WIRING DIAGRAM



230V WIRING DIAGRAM



ti30903a

Technische Spezifikationen

Technische Spezifikationen

FinishPro HVLP 7.0/9.0 Standard		
	USA	Metrisch
FinishPro 7,0		
Maximale Stromaufnahme	11,0	6,0
Watt	1200	
Erforderliche Stromversorgung	120 VAC, 50/60 Hz, 15 A	220–240 VAC, 50/60 Hz, 10 A
Maximale Schlauchlänge	40 ft	12,2 m
Gewicht Spritzgerät	18 lb	8,2 kg
Gesamtgewicht	24 lb	10,9 kg
Geräuschpegel* (dBA)		
Schalldruck	82 dBA	
Schalleistung	94,9 dBA	
FinishPro 9,0		
Maximale Stromaufnahme	12,0	6,5
Watt	1300	
Erforderliche Stromversorgung	120 VAC, 50/60 Hz, 15 A	220–240 VAC, 50/60 Hz, 10 A
Maximale Schlauchlänge	60 ft	18,3 m
Gewicht Spritzgerät	19 lb	8,6 kg
Gesamtgewicht	25 lb	11,3 kg
Geräuschpegel* (dBA)		
Schalldruck	83,0 dBA	
Schalleistung	95,9 dBA	
Konstruktionsmaterialien		
Produktberührende Materialien bei allen Modellen	Verzinkter und vernickelter Kohlenstoffstahl, Nylon, Edelstahl, PTFE, Acetal, Leder, UHMWPE, Aluminium, Hartmetall, Polyethylen, Fluorelastomer, Urethan	
Hinweise		
*Lärmdruckpegel in 3 Fuß (1 Meter) Abstand vom Gerät. Schallpegel gemessen nach ISO-3744.		

Technische Spezifikationen

FinishPro HVLP 7.0/9.0/9.5 ProContractor		
	USA	Metrisch
FinishPro 7,0		
Maximale Stromaufnahme	11,0	6,0
Watt	1200	
Erforderliche Stromversorgung	120 VAC, 50/60 Hz, 15 A	220–240 VAC, 50/60 Hz, 10 A
Maximale Schlauchlänge	40 ft	12,2 m
Gewicht Spritzgerät	23 lb	10,4 kg
Gesamtgewicht	33 lb	15,0 kg
Geräuschpegel* (dBa)		
Schalldruck	82 dBa	
Schalleistung	94,9 dBa	
FinishPro 9,0		
Maximale Stromaufnahme	12,0	6,5
Watt	1300	
Erforderliche Stromversorgung	120 VAC, 50/60 Hz, 15 A	220–240 VAC, 50/60 Hz, 10 A
Maximale Schlauchlänge	60 ft	18,3 m
Gewicht Spritzgerät	24 lb	10,9 kg
Gesamtgewicht	34 lb	15,4 kg
Geräuschpegel* (dBa)		
Schalldruck	83,0 dBa	
Schalleistung	95,9 dBa	
FinishPro 9,5		
Maximale Stromaufnahme	13,5	8,0
Watt	1600	
Erforderliche Stromversorgung	120 VAC, 50/60 Hz, 15 A	220–240 VAC, 50/60 Hz, 10 A
Maximale Schlauchlänge	60 ft	18,3 m
Gewicht Spritzgerät	26 lb	11,8 kg
Gesamtgewicht	36 lb	16,3 kg
Geräuschpegel* (dBa)		
Schalldruck	83,4 dBa	
Schalleistung	96,3 dBa	
Konstruktionsmaterialien		
Produktberührende Materialien bei allen Modellen	Verzinkter und vernickelter Kohlenstoffstahl, Nylon, Edelstahl, PTFE, Acetal, Leder, UHMWPE, Aluminium, Hartmetall, Polyethylen, Fluorelastomer, Urethan	
Hinweise		
*Lärmdruckpegel in 3 Fuß (1 Meter) Abstand vom Gerät. Schallpegel gemessen nach ISO-3744.		

Technische Spezifikationen

FinishPro HVLP 9.5 ProComp		
	USA	Metrisch
FinishPro 9,5		
Maximale Stromaufnahme	15,0	9,0
Watt	1800	
Erforderliche Stromversorgung	120 VAC, 50/60 Hz, 15 A	220–240 VAC, 50 Hz, 10 A
Maximale Schlauchlänge	60 ft	18,3 m
Gewicht Spritzgerät	30 lb	13,6 kg
Gesamtgewicht	46 lb	20,9 kg
Geräuschpegel* (dBa)		
Schalldruck	83,4 dBa	
Schalleistung	96,3 dBa	
Konstruktionsmaterialien		
Produktberührende Materialien bei allen Modellen	Verzinkter und vernickelter Kohlenstoffstahl, Nylon, Edelstahl, PTFE, Acetal, Leder, UHMWPE, Aluminium, Hartmetall, Polyethylen, Fluorelastomer, Urethan	
Hinweise		
<i>*Lärmdruckpegel in 3 Fuß (1 Meter) Abstand vom Gerät. Schallpegel gemessen nach ISO-3744.</i>		

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument genannten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsschäden gebrauchsbereit sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie von Graco garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Empfehlungen von Graco installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Vernachlässigung, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Original-Graco-Teile sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehöerteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehöerteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für das die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der beanstandete Schaden bestätigt, so wird jedes beschädigte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Herstellungsfehler nachweisen lassen, werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport umfasst.

DIESE GARANTIE STELLT DAS EINZIGE UND AUSSCHLIESSLICHE RECHTSMITTEL DAR UND GILT ANSTELLE VON JEGLICHEN ANDEREN GARANTIEEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF GARANTIEEN DER VERMARKTBARKEIT, ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantieplichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Verletzung der Garantieplichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum anzuzeigen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEEN – WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (z. B. Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt den Käufer in akzeptablem Maß bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche.

Graco ist in keinem Fall für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund einer Vertragsverletzung, Garantieverletzung, einer Fahrlässigkeit von Graco oder sonstigem.

Informationen über Graco

Besuchen Sie www.graco.com für die neuesten Informationen über Graco-Produkte.

Informationen zu Patente finden Sie hier www.graco.com/patents.

FÜR BESTELLUNGEN wenden Sie sich bitte an Ihren Graco-Vertragshändler oder rufen Sie Graco unter 1-800-690-2894 an, um sich nach einem Händler in Ihrer Nähe zu erkundigen.

All written and visual data contained in this document reflects the latest product information available at the time of publication.

Graco reserves the right to make changes at any time without notice.

Original instructions. This manual contains English. MM 3A4967

Graco Headquarters: Minneapolis

International Offices: Belgium, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA

Copyright 2014, Graco Inc. All Graco manufacturing locations are registered to ISO 9001.

www.graco.com
Revision E, May 2019